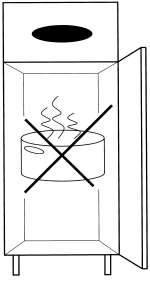


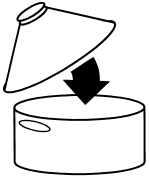
HANDBUCH**Bedienungs- und Wartungsanweisungen**

Hamburg Obertsdorf

**KÜHL- UND GEFRIERSCHRÄNKE - R290****ALLGEMEINE HINWEISE UND TECHNISCHE DATEN****ERHALT DER WARE****SCHALTТАFEL****INBETRIEBNAHME UND BESEITIGUNG****REINIGUNG UND WARTUNG****STÖRUNGSSUCHE : Installations- und Bedienungsanleitung**



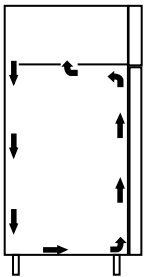
Lasciar abbassare la temperatura prima di inserire nell'armadio.
Leave warm foods to cool down before refrigerating.
Lassen Sie warme Speisen abkühlen bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.
Ne pas entrer de produits chauds directement dans l'armoire.



Essere sicuri che tutti i cibi siano coperti. I prodotti devono sempre essere separati
Make sure all products stored are covered. Unprepared and prepared foods should be stored separately at all times.

Stellen Sie sicher, dass alle Produkte abgedeckt sind. Rohe und bereits vorbereitete Speisen sollten stets getrennt aufbewahrt werden.

Assurer vous que tous les produits soient couverts ou operculés.

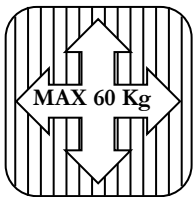


Non sovraccaricate l'armadio. La circolazione dell'aria potrebbe essere compromessa.

Do not overload cabinet. Air circulation in the cabinet should never be obstructed.

Kühlschrank nicht überladen. Die Luftzirkulation im Kühlschrank sollte niemals behindert werden.

Veiller à ne pas obstruer les passages d'air en surchargeant l'armoire.

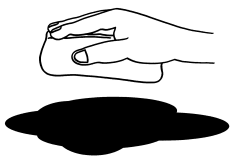


Massimo carico per griglia: 60 kg

Maximum load per storage tray: 60 kg. Provided load is evenly spread.

Maximale Beladung pro Tablett: 60 kg, wenn gleichmäßig verteilt.

Le chargement maximum par grille est de 60 kg normalement réparti.

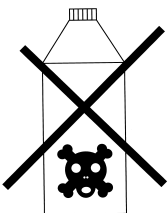


Ogni tipo di sporcizia deve essere rimossa subito.

Any spilt foods and/or liquids should be removed immediately.

Verschüttete Getränke und/oder Speisen sollten sofort entfernt werden.

Tout produit ou liquide répandu doit être immédiatement essuyé.

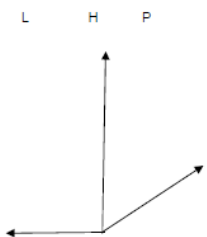


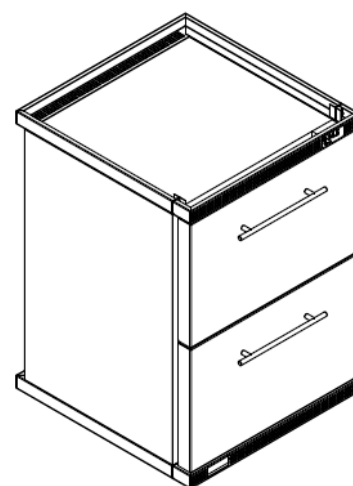
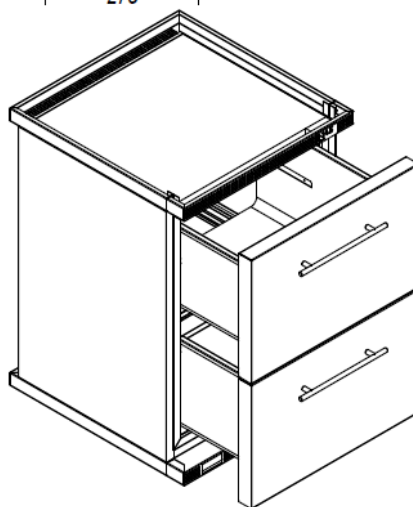
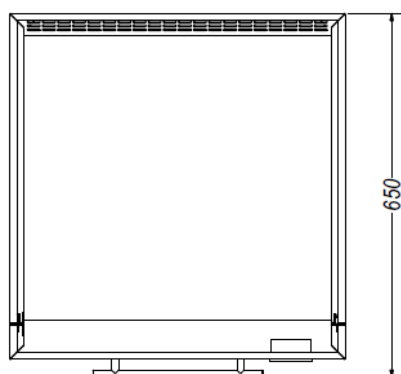
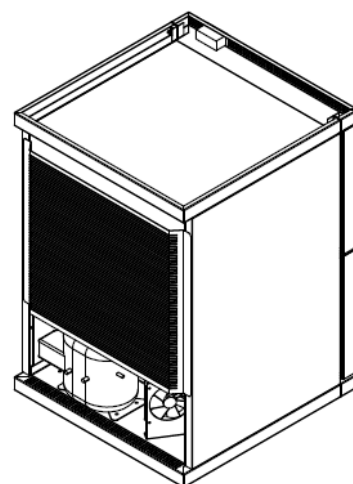
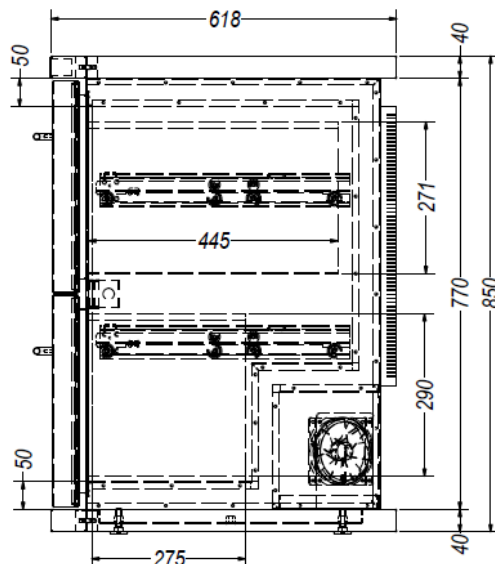
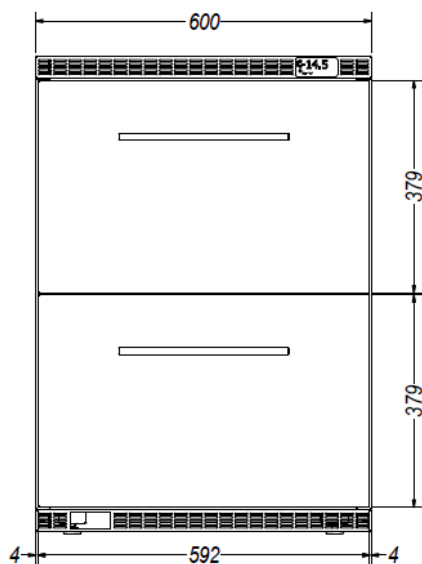
Non usare prodotti aggressivi per la pulizia.

Do not use chlorinated or aggressive cleaning agents. Do use a bacteriological cleaner for RVS, followed by warm soapy water and finish by thoroughly drying surface.

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder solche, die Chlor enthalten. Verwenden Sie stattdessen ein anti-bakterielles Mittel für RVS, gefolgt von warmer Seifenlauge und trocknen Sie die Oberfläche anschließend ab.

Pour le nettoyage ne pas utiliser de produits chlorés et agressifs tel que l'eau de javel ou équivalent. Employer des produits bactériologiques spécifiques à l'entretien de l'innox.

MOD. NORDCAP	NORDCAP TN R290	NORDCAP BT R290
COD.	HAMBURG	OBERSTDORF
		
DIMENSIONI INTERNE LxPxH - mm INTERNAL DIMENSIONS LxPxH - mm	500x467x670	500x467x670
DIMENSIONI ESTERNE LxPxH - mm EXTERNAL DIMENSIONS LxPxH - mm	600x650x850	600x650x850
DIMENSIONI IMBALLO PACKAGE DIMENSIONS	700x950x1000	700x950x1000
PESO NETTO / NET WEIGHT - kg PESO LORDO / GROSS WEIGHT - kg	63 / 74	64 / 75
MATERIALE DI COSTRUZIONE CONSTRUCTION MATERIAL	PLASTIFICATO BIANCO	PLASTIFICATO BIANCO
CAPACITA' - LT CAPACITY - LT	138	138
ISOLAMENTO - mm INSULATION - mm	50	50
REFRIGERAZIONE REFRIGERATION	VENTILATA VENTILATED	Statica
TEMPERATURA - °C TEMPERATURE - °C	+2/ +10	-15/-21
CONTROLLO TEMPERATURA TEMPERATURE CONTROL	ELETTRONICO ELECTRONIC	ELETTRONICO ELECTRONIC
TIPO DI SBRINAMENTO DEFROSTING TYPE	pausa	pausa
CLASSE CLIMATICA CLIMATIC CLASS	4	4
EVAP. ACQUA CONDENSA CONDENSE WATER EVAPORATION	GAS CALDO	NO
TIPO DI REFRIGERANTE. / gr. REFRIGERATION TYPE / gr.	R 290 / gr.37	R 290 / gr.50
POTENZA FRIGORIFERA / TEMP °C COOLING CAPACITY / TEMP °C	362 a -10 + 45°	153 a -30 + 45°
POTENZA ASSORBITA - W POWER - W	110	130
TENSIONE - V POWER SUPPLY - V	V.230/1/50 Hz	V.230/1/50 Hz
INVERSIONE PORTA DOOR INVERSION	NO	NO
LUCE INTERNA INTERNAL LIGHT	NO	NO
SERRATURA LOCK	NO	NO



ALLGEMEINE HINWEISE

Das vorliegende Handbuch dient zur korrekten Installation, Einstellung und Wartung des Geräts; deshalb sollte man unbedingt darauf achten, dass:

- die folgenden Hinweise aufmerksam durchgelesen werden, da sie wichtige Anweisungen zur Sicherheit bei der Installation, dem Gebrauch und der Wartung liefern.
- das vorliegende Handbuch und das elektrische Schema an einem sicheren Ort aufbewahrt und dem Bediener zwecks Nachschlagen zur Verfügung gestellt werden.
- das Gerät nur vom Fachpersonal, das mit den gesetzlichen Erfordernissen ausgestattet ist, installiert, geprüft und gewartet wird.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung im Falle von elektrischen und/oder mechanischen Abänderungen ab. Die Garantie erlischt im allgemeinen, wenn unsachgemäße Eingriffe vorgenommen wurden und wenn die Anweisungen des vorliegenden Handbuchs nicht befolgt werden.

Die bei der Installation geltenden lokalen Sicherheitsnormen beachten.

Sich vergewissern, dass die Eigenschaften des elektrischen Netzes den Daten des Geräteschildes entsprechen.

Das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrolschaum, Nägel, usw.) stellt eine mögliche Gefahrquelle dar und sollte deshalb außer Reichweite von Kindern gehalten und unter Befolgung der geltenden lokalen Normen beseitigt werden.

Das Gerät wurde für eine Konservierung von Lebensmitteln entworfen und hergestellt und sollte deshalb nur zu dem Zweck, zu dem es gebaut wurde, verwendet werden. Der Erbauer lehnt jede Verantwortung im Falle von unsachgemäßer Benutzung ab.

Das Gerät bei Störungen oder bei schlechtem Betrieb ausschalten.

Sich bei erforderlicher Reparatur ausschließlich an einen vom Erbauer zugelassenen technischen Kundendienst wenden und die Verwendung von Originalersatzteilen fordern.

Das Gerät im Zweifelsfalle nicht benutzen und sich an ein qualifiziertes Fachpersonal wenden.

Die Nichtbefolgung der obengenannten Punkte kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen

Die Geräte müssen im Inneren installiert werden.

- Sich vergewissern, dass die Auflageebene dem Gewicht des Geräts angemessen

- Die Funktionsräume einhalten.

Der optimal Betrieb der Einheit setzt eine gute Positionierung voraus.

Um einen guten Betrieb zu garantieren und auf leichte Weise gewartet zuwerden, benötigen die Geräte etwas Platz.

Sich vergewissern, dass das Gerät möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen installiert wird.

Sich vergewissern, dass zwischen Decke bzw. Sonstige obere Abdeckung ein Abstand von mindestens 50 cm besteht, um eine zufriedenstellende

Luftzirkulation zu gestatten.

Die Kühlschränke werden in eigenes dazu bestimmten Schutzverpackungen zum Versand gebracht. Man sollte sich bei Erhalt der Ware vergewissern, ob diese eventuelle Transportschäden erlitten hat und ob sie mit allen Teilen gemäß Bestellung ausgestattet ist.

WICHTIG

ALLE IM FOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN ARBEITSGÄNGE MÜSSEN DEN GELTEN SICHERHEITSNORMEN GEMÄSS DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIES GILT SOWOHL FÜR DIE VERWENDETE AUSRÜSTUNG ALS AUCH FÜR DIE BETRIEBungsweise

ACHTUNG

SICH VOR DER HANDHABUNG VERGEWISSEN, OB DAS ANHEBUNGSVERMÖGEN DEM GEWICHT DER BETREFFENDEN EINHEIT ANGEMESSEN IST.

2.0 – HANDHABUNG

2.1 – HANDHABUNG MIT GABELSTAPLER O.Ä

2.1.1 – Die Gabeln in die Längsseite der mitgelieferten Holzpalette des Geräts einführen.

2.1.2 – Die Einheit anheben und sich dabei vergewissern, dass sich diese im stabilen Gleichgewicht befindet.

ACHTUNG

WÄHRENDE DER HANDHABUNG NICHT UMDREHEN BZW. UMKIPPEN.

WICHTIGE HINWEISE

DIE BEFOLGUNG DER AUF DER AUSSENSEITE DER VERPACKUNG AUFGEFÜHRTEN EMPFEHLUNGEN GARANTIERTE DEM ENDBENUTZER DIE UNVERSEHRTHEIT UND DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES GERÄTS DESHALB ENTFIEHLE MAN :

- VORSICHTIGE HANDHABUNG
- TROCKEN LAGERN
- AUF KEINEN FALL ANDERE GEGENSTÄNDE AUF DAS GERÄT STELLEN

3.0 – BESEITIGUNG DER VERPACKUNG

3.1 – Holzkantenschütze beseitigen.

3.2 – Holzpalette der Oberseite entfernen.

3.3 – Das Paket auf die Kabinette enthalten enthält Bretter und Brettstütze. Bitte nehmen Sie dies hinunter verpackt vor Auspacken des Kabinetts.

3.4 – Den Verpackungskarton anheben.

3.5 – Das Gerät anheben und vor der Palette lösen.

3.6 – Das Gerät in Übereinstimmung mit dem vorbestimmten Punkt auf den Boden legen.

3.7 – Das Gerät auf sichtbaren Beschädigungen prüfen.

3.8 – Das Verpackungsmaterial könnte eine mögliche Gefahrenquelle darstellen und sollte deshalb außer Reichweite von Kindern gehalten werden.

3.9 – Die Verpackungsprodukte an spezialisierte Sammlung Recyclingstellen weiterleiten (die geltenden Normen beachten).

WICHTIG

BEVOR MAN DAS GERÄT ANSCHLIESST, SOLLTE MAN SICH VERGEWISSEN, DASS DIE DATEN DES LEISTUNGSSCHILDES DENEN DES STROMNETZES ENTSPRECHEN.

DAS GERÄTESCHILD, AUF DEM DIE FÜR DIE INSTALLATION ERFORDERLICHEN ELEKTRISCHEN DATEN ANGEGEBEN SIND, IST IN DER ZELLE AUF DER MOTORBEREICH POSITIONIERT.

DIE INSTALLATION MUSS GEMÄSS DEN ANGABEN DES VORLIEGENDEN ABSCHNITTS VOM QUALIFIZIERTEN FACHPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

DIE ELEKTRISCHE SICHERHEIT DIESES GERÄTS IST NUR DANN GARANTIERT WANN DAS GERÄT DEN GELTENDEN ELEKTRISCHEN SICHERHEITSNORMEN GEMÄSS AN EINE LEISTUNGSFÄHIGE ERDUNGSANLAGE ANGESCHLOSSEN IST. MAN MUSS DIESE NOTWENDIGE SICHERHEITSANFORDERUNG PRÜFEN UND IM ZWEIFELSFALL EINE NSORGFÄLTIGE KONTROLLE DER ANLAGE VON SEITEN DES QUALIFIZIERTEN FACHPERSONALS FORDERN.

DER ERBAUER LEHNT JEDE VERANTWORTUNG FÜR EVENTUELLE SCHÄDEN AB, DIE AUF EINE FEHLENDE ERDUNG DER ANLAGE ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DAS GERÄT MUSS AUSSERDEM IN EIN ÄQUIPOTENTIALSYSTEM EINGESCHLOSSEN WERDEN, DESSEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT DEN GELTENDEN NORMEN GEMÄSS GEPRÜFT WERDEN MUSS.

AUF KEINEN FALL ADAPTER, MEHRFACHSTECKDOSEN UND/ODER VERLÄNGERUNGSKABEL BENUTZEN.

1.0 EINLEITENDE KONTROLLEN

1.1 – ALLGEMEINE KONTROLLEN

1.1.1 – Sich vergewissern, dass das Gerät waagrecht positioniert wurde. Um eine perfekte Ausrichtung zu erhalten, eventuell den beweglichen Teil der verstellbaren Füßchen betätigen.

1.1.2 – Sich vergewissern, dass die Kunststoffschuttschicht der äußeren Fächern entfernt wurde.

1.1.3 – Sich vergewissern, dass die Innenseite mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife gereinigt wurde.

1.1.4 – Sich vergewissern, dass das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen positioniert wurde.

1.1.5 – Sich vergewissern, dass die freie Luftzirkulation im Motorbereich nicht behindert wird.

1.1.6 – Sich vergewissern, dass sich die Verriegelungs- Schlüssel außer Reichweite von Kindern befinden.

1.2 – KONTROLLEN DES ELEKTRISCHEN TEILS

1.2.1 – Den Spannungs- und Netzfrequenzwert prüfen:

MUSS ZWISCHEN FOLGENDEN WERTEN SCHWANKEN: $V_{230} \pm 10\%$

1.2.2 – Sich vergewissern, dass die Schrauben, welche die Leitungen an die elektrischen Komponenten der Schalttafel befestigen, fast angezogen sind (während der Handhabung und des Transports könnten eventuelle Vibrationen Lockerungen verursacht haben).

1.2.3 – Sich vergewissern, dass am Anfang der Steckdose ein allpoliger Schalter mit einer Entfernungsöffnung der Kontaktstücke, die größer oder gleich 3 mm ist, installiert wurde.

1.2.4 – Den Hauptschalter, an den man den Stecker des Versorgungskabels anschließen will, in die OFF Position bringen.

1.2.5 – Sich vergewissern, dass der Stecker zur Steckdose des Geräts passt. Sich an das qualifizierte Fachpersonal wenden, falls der Stecker mit einer geeigneteren Ausführung ersetzt werden muss. Das Fachpersonal wird sich auch vergewissern müssen, dass der Durchschnitt des Steckkabels der aufgenommenen Leistung des Geräts angemessen ist. Sich vergewissern, dass der Stecker in die Steckdose eingeführt wurde.

2.0 – INBETRIEBNAHME – PRÜFUNGEN

Nachdem die obengenannten Anweisungen sorgfältig durchgeführt wurde, kann das Gerät in Betrieb gesetzt werden.

2.1.1 – Den Hauptschalter, an den der Stecker des Versorgungskabels angeschlossen ist, in Pos. ON bringen.

2.1.2 – Den Schalter des Geräts in Pos. ON bringen.

2.1.3 – Den 6HW_3RLQW veranschaulichen.

2.1.3.1 – Auf den SET Knopf des elektronischen Thermostats drücken.

2.1.3.2 – Den gewünschten Wert je nach Art des konservierten Produkts einstellen.

2.1.3.3 – Stellen Sie die Brettstutze und Bretter an den gewünschten Positionen innerhalb des Kabinetts ein.

BEVOR MAN DIE LEBENSMITTEL EINFÜHRT, DAS GERÄT IN BETRIEBSZUSTAND BRINGEN

3.0 - BESEITIGUNG

Soll das Gerät beseitigt werden, muss man es vor seiner Verschrottung stilllegen. Man muss dabei das Anschlusskabel entfernen, alle Teile, die mögliche Gefahrquellen darstellen, und die Verriegelung, Scharniere und andere Schließsysteme beseitigen.

REINIGUNG UND WARTUNG

INHALT:

1.0 - WÖCHENTLICHE REINIGUNG

2.0 – ALLEGEMEINE WARTUNGARIA

2.1 - KONDENSATIONSBATTERIE

2.2 - ELEKTROVENTILATOREN

2.3 – ANSCHLUSSKABEL

3.0 – LÄNGERE STILLSTANDSZEITEN

Dieser Abschnitt betrifft den Endverbraucher und ist für den dauerhaften und Vorschriftmäßigen Betrieb des Geräts von äußerster Wichtigkeit.

Die sorgfältige und regelmäßige Durchführung einiger Arbeitsgänge beugt dem Eingriff des Fachpersonals vor.

Die durchzuführenden Maßnahmen setzen keine besonderen technischen Kenntnisse voraus. Es handelt sich dabei um einfache Kontrollen der Gerätekomponenten.

WICHTIG

BEVOR MAN DIE WARTUNG BZW. REINIGUNG VORNIMMT, DIE STROMVERSORGUNG DES GERÄTS AUSSCHALTEN

ACHTUNG

DAS GERÄT NICHT MIT DIREKTEN HOCHDRUCKWASSERSTRAHLEN REINIGEN. AUF KEINEN FALL WASSERSTRAHLEN AUF DIE ELEKTRISCHEN TEILE RICHTEN.

1.0 – WÖCHENTLICHE REINIGUNG

1.1 – STRUKTUR

1.1.1 – Den Sauberkeitszustand der Strukturteile prüfen. Dabei besonderen Wert auf die Stahlteile legen.

1.1.2 – Die inneren und äußeren Flächen **nur mit VROR, Wasser und Seife bzw. ein neutrales Reinigungsmittel reinigen**.

1.1.3 – Mit viel Wasser auswaschen und gut abtrocknen.

1.2 – SYSTEM FÜR DIE ABTAUWASSERSAMMLUNG. Automatisch für die Version normaltemperatur Typ „Hamburg“.

1.2.1 – Sich vergewissern, dass das Abflussrohr des Kondenswassers nicht verstopft ist. Falls erforderlich, eine Reinigung vornehmen.

1.3 Abtau-Stopp-System für Niedertemperatur Typ Oberstdorf. Verwenden Sie Schwamm oder / und Tuch, um aufgetautes Wasser zu entfernen.

2.0 – ALLEGEMEINE WARTUNG

2.1 - KONDENSATIONSBATTERIE

Die Batterie muss unbedingt in der Lage sein, maximalen Wärmeaustausch zu bieten. Deshalb ist es äußerst wichtig, dass die Oberfläche stets frei von Staub- bzw. Schmutzpartikeln ist, die sich infolge der Elektroventilatorentätigkeit abgelagert haben.

2.1.1 – Mit Hilfe eines Staubsaugers und eines Pinselns bzw. einer Metallfreien Bürste alle Verschmutzungen (z.B. Papier, Staub), die sich eventuell auf der Batterieoberfläche abgelagert haben, entfernen.

2.1.2 – Die Aluminiumrippen auf Beschädigungen bzw. Biegungen prüfen. Falls derartige Beschädigungen vorliegen sollten, die Batterie mit Hilfe eines dazu bestimmten Geräts "kämmen", um den optimalen Luftduschstrom wiederherzustellen.

2.3 – ANSCHLUSSKABEL

2.3.1 – Sich vergewissern, ob das Anschlusskabel Beschädigungen, Rissbildungen bzw. andere Veränderungen aufweist, die die Isolierung beeinträchtigen könnten. Sich bei erforderlicher Wartung an einen zugelassenen Kundendienst wenden.

3.0 LÄNGERE STILLSTANDSZEITEN

Bei längeren Stillstandszeiten wie folgt vorgehen:

3.1 - Den Netzschalter in die Position OFF bringen.

3.2 - Den Stecker aus der Steckdose ziehen.

3.3 - Das Gerät entleeren und den Angaben von Punkt 1.0 gemäss vorgehen.

3.4 - Die Türen nicht vollständig schließen, um das Entstehen von üblen Gerüchen zu vermeiden.

3.5 - Die Kompressorengruppe von Staub schützen.

WICHTIG

AUF KEINEN FALL REINIGUNGSMITTEL BZW. REINIGUNGSSYSTEME ANWENDEN, DIE DIE MASCHINE BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

DEUTSCH WICHTIGE HINWEISE

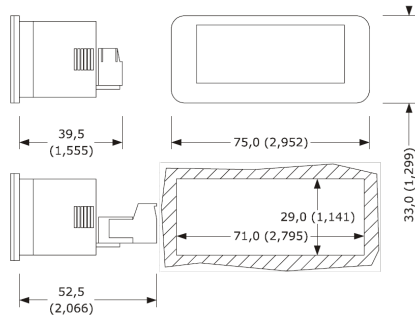
Vor Installation und Gebrauch des Geräts muss dieses Dokument aufmerksam gelesen werden. Alle Hinweise müssen beachtet werden. Das Dokument zusammen mit dem Gerät zum Nachschlagen aufbewahren.

 Das Gerät muss unter Beachtung der geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten entsorgt werden.

1 ABMESSUNGEN UND INSTALLATION

1.1 Abmessungen

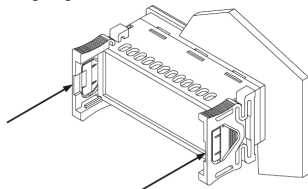
Die Abbildung zeigt die Abmessungen des Geräts. Angabe in mm (in).



39,5 (1,555) ist die Tiefe mit fester geschraubter Klemmleiste. 52,5 (2,066) mit geschraubter Klemmleiste zum Herausnehmen.

1.2 Installation

Installation an der Abdeckung mit Federklemmen. Die Abbildung zeigt die Installation des Geräts.



1.3 Hinweise für die Installation

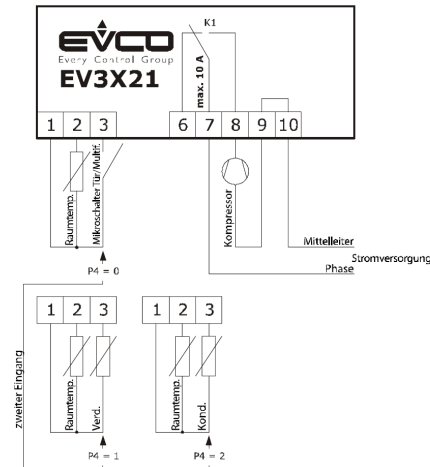
- Die Stärke der Abdeckung, an der das Gerät installiert wird, muss zwischen 0,8 und 2,0 mm (0,031 und 0,078 in) liegen.
- Sicherstellen, dass die Arbeitsbedingungen des Geräts (Betriebstemperatur, Luftfeuchte, usw.) innerhalb der angegebenen Spanne liegen (siehe Abschnitt 8).
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizaggregate, Heißluftleitungen, usw.) oder von Geräten mit starken Magneten (große Verteiler, usw.) installieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Feuchtigkeit, hohem Staubgehalt, mechanischen Erschütterungen und Stößen schützen.
- Nach Vorgabe der Sicherheitsvorschriften muss der Schutz vor Kontakt mit spannungsführenden Teilen durch die korrekte Installation des Geräts gewährleistet sein. Alle trennenden Sicherheitseinrichtungen müssen so befestigt werden, dass sie nicht ohne Zuhilfenahme eines Werkzeuges entfernt werden können.

2 STROMANSCHLUSS

2.1 Stromanschluss

Die Abbildung zeigt den Stromanschluss des Geräts.

Die Funktion vom zweiten Eingang (Stecker 3 und 4) hängt von Parameter P4 ab.



2.2 Sicherheitshinweise für den Stromanschluss

- Nicht mit Elektroschrauben oder Druckluftschrauben an den Klemmleisten des Geräts arbeiten.
- Wenn das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wurde, kann die Feuchtigkeit im Gerät kondensieren. In diesem Fall ca. eine Stunde warten, bevor das Gerät installiert wird.
- Sicherstellen, dass die Speisespannung, die Frequenz und die elektrische Leistung vom Gerät mit denen der Stromversorgung vor Ort übereinstimmen (siehe Abschnitt 8).
- Vor Durchführung von Wartungseingriffen gleich welcher Art die Stromversorgung der Geräte trennen.
- Die Leistungskabel so weit wie möglich von den Signalkabeln entfernt anschließen.
- Das Gerät nicht als Sicherung verwenden.
- Für Reparaturen und Informationen über das Gerät wenden Sie sich bitte an das Vertriebsnetz von EVCO.

3 BENUTZERINTERFACE

3.1 Allgemeine Informationen

Das Gerät kann folgenden Funktionsstatus haben:

- ON: Der Strom am Gerät ist eingeschaltet und das Gerät ist eingeschaltet. Die Regler können eingeschaltet werden.
- Standby: Der Strom am Gerät ist eingeschaltet, aber das Gerät selbst ist über die Software ausgeschaltet. Die Regler sind ausgeschaltet.
- OFF: Der Strom am Gerät ist nicht eingeschaltet.

Es gilt: Wenn der Parameter POF auf 0 gestellt ist, wird mit dem Begriff "Einschalten" der Statuswechsel von OFF auf ON bezeichnet und mit dem Begriff "Ausschalten" der Statuswechsel von ON auf OFF.

Wenn der Parameter POF auf 1 gestellt ist, wird mit dem Begriff "Einschalten" der Statuswechsel von "Standby" auf "ON" verstanden und mit dem Begriff "Ausschalten" der Statuswechsel von "ON" auf "Standby".

Wenn der Strom am Gerät eingeschaltet wird, schaltet sich das Gerät mit dem Status ein, in dem es sich bei Unterbrechung der Stromversorgung befunden hat.

3.2 Einschalten/Ausschalten vom Gerät

Wenn der Parameter POF auf 0 gestellt ist:

1. Die Stromversorgung vom Gerät einschalten/ausschalten.

Wenn der Parameter POF auf 1 gestellt ist:

2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
3. Die Taste  | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED  blinkt und dann schaltet sich das Gerät aus/ein.

3.3 Das Display

Wenn das Gerät eingeschaltet ist wird auf dem Display bei normalem Gerätebetrieb der Parameter P5 angezeigt, außer beim Abtauen, wenn die mit Parameter d6 vorgegebene Temperatur angezeigt wird.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist das Display ausgeschaltet.

Wenn das Gerät im "Schlafmodus" ist, ist das Display ausgeschaltet und die LED  eingeschaltet.

3.4 Anzeige der von den Sonden gemessenen Temperatur

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
2. Die Taste  | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Auf dem Display wird der erste verfügbare Wert angezeigt.
3. Die Taste  oder die Taste  drücken, um einen Wert auszuwählen.

4. Die Taste  | drücken und wieder loslassen.

Die Tabelle zeigt die Zuordnung der Werte und der angezeigten Temperatur.

Wert	Angezeigte Temperatur
Pb1	Raumtemperatur
Pb2	Wenn der Parameter P4 auf 1 gestellt ist, wird die Temperatur vom Verdampfer angezeigt, wenn der Parameter P4 auf 2 gestellt ist, die Temperatur vom Kondensator.

Zum Beenden der Prozedur:

5. Die Taste  | kurz drücken oder 60 s keine Eingabe machen.
- 6.1 Die Taste  oder die Taste  | kurz drücken, bis der von Parameter P5 vorgegebene Wert auf dem Display angezeigt wird, oder 60 s keine Eingabe machen.

Oder:

- 6.2 Die Taste  | kurz drücken..

Wenn der zweite Eingang als digitaler Eingang fungiert (Parameter P4 auf 0 eingestellt), wird der Wert "Pb2" nicht angezeigt.

3.5 Manuelles Aktivieren vom Abtauen

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
2. Die Taste  | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der zweite Eingang als Sonde vom Verdampfer fungiert (Parameter P4 auf 1 gestellt) und die Temperatur vom Verdampfer bei der Aktivierung vom Abtauen über dem mit Parameter d2 vorgegebenen Grenzwert liegt, wird das Abtauen nicht aktiviert.

3.6 Sperren/Entriegeln der Tastatur

Tastatur sperren:

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
2. 30 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird 1 s lang "Loc" angezeigt und die Tastatur automatisch gesperrt.

Bei gesperrter Tastatur sind folgende Funktionen nicht verfügbar:

- Einschalten/Ausschalten vom Gerät.
- Anzeigen der von den Sonden gemessenen Temperatur (mit der in Abschnitt 3.4 angegebenen Prozedur).
- Manuelle Aktivieren vom Abtauen.
- Einstellen vom Setpoint für den Betrieb (mit der in Abschnitt 4.1 angegebenen Prozedur).

Diese Vorgänge führen dazu, dass der Wert "Loc" 1 s lang angezeigt wird.

Um die Tastatur zu entriegeln:

3. Eine Taste 1 s lang gedrückt halten: Auf dem Display wird 1 s lang "UnL" angezeigt.

4 EINSTELLUNGEN

4.1 Einstellung vom Setpoint Betrieb

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
2. Die Taste  | kurz drücken: die LED  blinkt.
3. Die Taste  oder die Taste  | innerhalb von 15 s kurz drücken. Es werden auch die Parameter r1 und r2 angezeigt.
4. Die Taste  | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Die LED  schaltet sich aus und das Gerät beendet die Prozedur.

Um die Prozedur vorzeitig zu beenden:

5. Die Taste  | kurz drücken (eventuelle Änderungen werden nicht gespeichert).

Der Setpoint Betrieb kann auch mit dem Parameter SP eingestellt werden.

4.2 Einstellung der Konfigurationsparameter

Zum Aufrufen der Prozedur:

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
2. Die Taste  | 4 s lang gedrückt halten: Auf dem Display wird "PA" angezeigt.
3. Die Taste  | kurz drücken.
4. Die Taste  oder die Taste  | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert einzustellen, der vom Parameter "PAS" vorgegeben wird (als Default ist der Wert mit -19 eingestellt).
5. Die Taste  | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird "SP" angezeigt.

Um einen Parameter auszuwählen:

6. Die Taste  | oder die Taste  | kurz drücken.

Um einen Parameter einzustellen:

7. Die Taste  | kurz drücken.
8. Die Taste  oder die Taste  | innerhalb von 15 s kurz drücken.

9. Die Taste  | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen.

Zum Beenden der Prozedur:

10. Die Taste  | 4 s lang gedrückt halte oder 60 s keine Eingabe machen (eventuelle Änderungen werden gespeichert).

Nach der Einstellung der Parameter den Strom am Gerät abschalten.

4.3 Werkseinstellungen

Zum Aufrufen der Prozedur:

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
 2. Die Taste | **aset** | 4 s lang gedrückt halten: Auf dem Display wird "**PA**" angezeigt.
 3. Die Taste | **aset** | kurz drücken.
- Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen:
4. Die Taste |  | oder die Taste |  | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**149**" einzugeben.
 5. Die Taste | **aset** | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird "**def**" angezeigt.
 6. Die Taste | **aset** | kurz drücken.
 7. Die Taste |  | oder die Taste |  | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**4**" einzugeben.
 8. Die Taste | **aset** | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display blinkt die Anzeige "- -" 4 s lang, dann beendet das Gerät die Prozedur.
 9. Den Strom am Gerät abschalten.

Sicherstellen, dass sich die Werkseinstellungen eignen; siehe Abschnitt 9.

Um die personalisierten Einstellungen als Werkseinstellungen zu speichern:

10. Die Konfigurationsparameter einstellen (mit der in Abschnitt 4.2 beschriebenen Prozedur).
 11. Ab Punkt 4 die Taste |  | oder die Taste |  | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**161**" einzustellen.
 12. Die Taste | **aset** | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird "**MAP**" angezeigt.
 13. Punkt 6 - 7 - 8 und 9 wiederholen.
- Um die Prozedur vorzeitig zu beenden:
14. Die Taste | **aset** | während der Prozedur 2 s lang gedrückt halten (vor Eingabe von "**4**": die Rückstellung wird nicht durchgeführt).

5 MELDUNGEN UND ANZEIGEN

5.1 Anzeigen	
LED	Bedeutung
	LED Kompressor LED an: Kompressor ist eingeschaltet LED blinkt: - Die Einstellung vom Setpoint Betrieb läuft (mit der in Abschnitt 4.1 beschriebenen Prozedur) - Ein Schutz vom Kompressor wurde ausgelöst
	LED Abtauen LED an: Abtauen läuft LED blinkt: Abtropfen läuft
	LED energy saving LED an und Display an: Energiesparfunktion läuft LED an und Display aus: Gerät im "Schlafmodus" Eine Taste drücken, um das Display wieder zu aktivieren
°C	LED Grad Celsius LED an: Die Maßeinheit für Temperatur sind Grad Celsius
°F	LED Grad Fahrenheit LED an: Die Maßeinheit für Temperatur sind Grad Fahrenheit
	LED ON/Standby LED an: Gerät ausgeschaltet (Standby).

5.2 Anzeigen

Code	Bedeutung
Loc	Tastatur ist blockiert; siehe Abschnitt 3.6
- - -	Die gewünschte Funktion ist nicht verfügbar

6 ALARM

6.1 Alarm	
Code	Bedeutung
AL	Alarm Mindesttemperatur Abhilfe: - Die Raumtemperatur prüfen; siehe Parameter A1 Folgen: - Das Gerät funktioniert weiterhin ordnungsmäßig
AH	Alarm Höchsttemperatur Abhilfe: - Die Raumtemperatur prüfen; siehe Parameter A4 Folgen: - Das Gerät funktioniert weiterhin ordnungsmäßig
id	Alarm Eingang Mikroschalter Tür Abhilfe: - Prüfen, was die Aktivierung vom Eingang ausgelöst hat; siehe Parameter i0 und i1 Folgen: - Die mit Parameter i0 festgelegte Auswirkung
iA	Alarm Eingang Multifunktion Abhilfe: - Prüfen, was die Aktivierung vom Eingang ausgelöst hat; siehe Parameter i0 und i1

	Folgen: - Die mit Parameter i0 festgelegte Auswirkung
COH	Alarm Kondensator überhitzt Abhilfe: - Die Temperatur vom Kondensator prüfen; siehe Parameter C6 Folgen: - Das Gerät funktioniert weiterhin ordnungsmäßig
Csd	Alarm Kompressor blockiert Abhilfe: - Die Temperatur vom Kondensator prüfen; siehe Parameter C7 - Das Gerät aus- und wieder einschalten: Wenn die Temperatur vom Kondensator bei Wiedereinschalten vom Gerät immer noch über der mit Parameter C7 festgelegten Höchsttemperatur liegt, muss die Stromversorgung getrennt und der Kondensator gereinigt werden Folgen: - Der Kompressor schaltet sich aus
dFd	Alarm Abtauen beendet wegen Timeout: - Die Funktionstüchtigkeit der Sonde vom Verdampfer prüfen; siehe Parameter d2, d3 und d11 - Eine Taste drücken, um wieder auf normale Anzeige zu schalten Folgen: - Das Gerät funktioniert weiterhin ordnungsmäßig

Wenn die Ursache, die den Alarm ausgelöst hat, beseitigt wurde, nimmt das Gerät seinen normalen Betrieb wieder auf, außer bei folgenden Alarmen:

- Alarm Kompressor blockiert (Code "**Csd**"): Es ist ein Abschalten vom Gerät oder vom Strom erforderlich
- Alarm Abtauen beendet wegen Timeout (Code "**dFd**"): Es ist das Drücken einer Taste erforderlich.

7 FEHLER

7.1 Fehler	
Code	Bedeutung
Pr1	Fehler Sonde Raumtemperatur Abhilfe: - Prüfen, ob es sich um eine Sonde vom Typ PTC oder NTC handelt; siehe Parameter P0 - Den Anschluss der Sonde an das Gerät prüfen - Die Raumtemperatur prüfen Folgen: - Das Verhalten vom Kompressor hängt von den Parametern C4 und C5 ab - Das Abtauen wird nie aktiviert
Pr2	Fehler Sonde Verdampfer oder Sonde Kondensator Abhilfe: - Wie oben, nur bezogen auf die Sonde vom Verdampfer oder Kondensator Folgen: - Wenn Parameter P4 auf 1 gestellt ist, dauert das Abtauen die mit Parameter d3 festgelegte Zeit - Wenn Parameter P4 auf 1 und Parameter d8 auf 2 oder 3 gestellt ist, funktioniert das Gerät, als ob Parameter d8 auf 0 gestellt wäre - Wenn Parameter P4 auf 2 gestellt ist, wird der Alarm Kondensator überhitzt (Code "COH") nie aktiviert - Wenn Parameter P4 auf 2 gestellt ist, wird der Alarm Kompressor blockiert (Code "Csd") nie aktiviert

Wenn die Ursache, die den Alarm ausgelöst hat, beseitigt wurde, nimmt das Gerät seinen normalen Betrieb wieder auf.

8 TECHNISCHE DATEN

8.1 Technische Daten
Zweck der Steuereinheit: Die Steuereinheit steuert die Gerätefunktion.
Bauweise der Steuereinheit: Eingebautes Elektronikgerät.
Gehäuse: Selbstlöschend grau.
Feuerwiderstandsklasse: D.
Abmessungen: Je nach Modell:

- 75,0 x 33,0 x 39,5 mm (2,952 x 1,299 x 1,555 in; L x H x P) mit fester geschraubter Klemmleiste
- 75,0 x 33,0 x 52,5 mm (2,952 x 1,299 x 2,066 in; L x H x P) mit herausnehmbarer geschraubter Klemmleiste.

Montage der Steuereinheit: An der Abdeckung mit Federklemmen.
Schutzart des Gehäuses: IP65 (vordere Abdeckung).
Anschluss: Je nach Modell:

- Feste geschraubte Klemmleiste für Leiter bis 2,5 mm² (0,0038 in²): Stromversorgung, analoge Eingänge, digitale Eingänge und digitale Ausgänge.

- Stecker Edge mit geschraubter Klemmleiste für Leiter bis 2,5 mm² (0,0038 in²): Stromversorgung, analoge Eingänge, digitale Eingänge und digitale Ausgänge.

Maximale Länge der Anschlusskabel:

- Stromversorgung: 10 m (32,8 ft)
- Analoge Eingänge: 10 m (32,8 ft)
- Digitale Eingänge: 10 m (32,8 ft)
- Digitale Ausgänge: 10 m (32,8 ft).

Betriebstemperatur: 0 bis 55 °C (32 bis 131 °F).

Lagerungstemperatur: -25 bis 70 °C (-13 bis 158 °F).

Relative Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit ohne Kondensat.

Verschmutzungs-kategorie: 2.

Umweltschutzvorschriften:

- EN 60730-1
- IEC 60730-1.
- REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

EMC-Normen:

- EN 60730-1.
- IEC 60730-1.

Stromversorgung: 230 VAC (+10 % -15%), 50... 60 Hz (±3 Hz), 2 VA.

Erdung der Steuereinheit: keine.

Bemessungsspannung: 4 kV.

Überspannungsschutz Klasse: III.

Klasse und Aufbau der Software: A.

Analoge Eingänge: 1 Eingang (Sonde Raumtemperatur) einstellbar über Konfigurationsparameter für die Sonden PTC oder NTC.

Analoge Eingänge PTC (990 Ω @ 25 °C, 77 °F)

Sensortyp: KTY 81-121.
Messbereich: -50 bis 150 °C (-58 bis 302 °F).

Auflösung: 0,1 °C (1 °F).
Analoge Eingänge NTC (10 KΩ @ 25 °C, 77 °F)
Sensortyp: 83435.
Messbereich: -40 bis 105 °C (-40 bis 221 °F).

Auflösung: 0,1 °C (1 °F).

Andere Eingänge: 1 Eingang, der mit dem Konfigurationsparameter für den analogen Eingang (Sonde Kondensator oder Sonde Verdampfer) oder den digitalen Eingang (Mikroschalter Tür oder Multifunktion) eingestellt werden kann. **Digitale Eingänge (blanker Kontakt 5 VDC, 1,5 mA)**

Anzeige: Display Custom mit 3 Ziffern und Funktions-symbole.

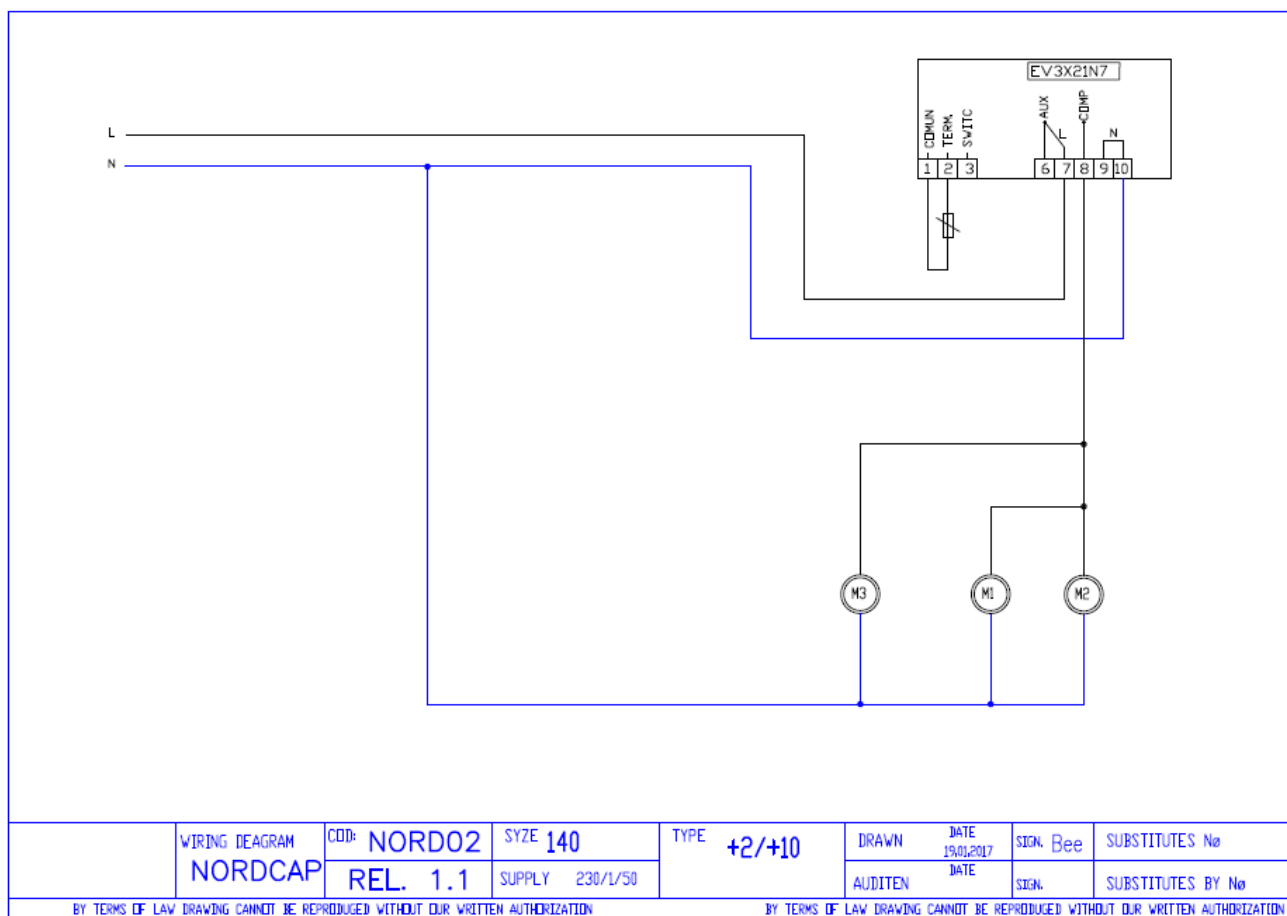
Digitale Ausgänge: 1 Ausgang (elektromechanisches Relais SPDT mit 16 A Widerstand bei 250 VAC) für die Steuerung vom Kompressor.

Zulässiger Höchststrom an Last: 10 A.

Die Einstufung der Steuervorrichtung gemäß Schutz gegen elektrischen Schlag: Klasse II nach EN 60730-1 EMC-Normen §2.7.5.

Aktionen von Typ 1 oder Typ 2: Typ 1.

Ergänzende Eigenschaften der Aktionen von Typ 1 oder Typ 2: C.

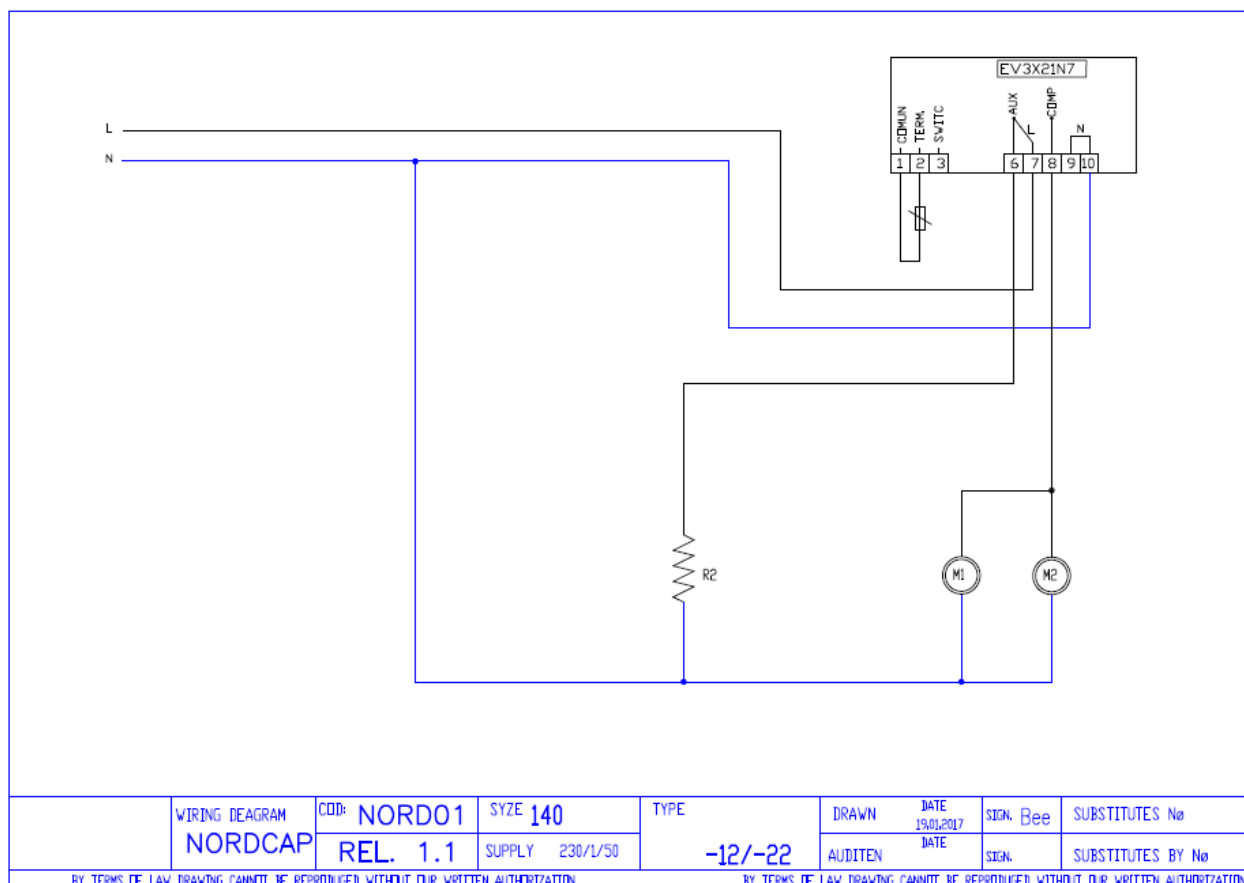


I	
F1	SONDA CELLA IN
M1	COMPRESSORE
M2	VENTILATORE CONDENSATORE
M3	VENTILATORE CELLA
R2	RESISTENZE CORNICE
ST	TERMOSTATO
ST1	TELETERMOSTATO

D	
F1	FÜHLER
M1	KOMPRESSOR
M2	KONDENSATORLÜFTER
M3	VENTILATOR
R2	RAHMENHEIZUNGEN
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

F	
F1	SONDE
M1	COMPRESSEUR
M2	ÉVAPORATEUR
M3	VENTILATEUR
R2	RÉSISTANCES DE CADRE
ST	THERMOSTAT
ST1	TÉLÉTHERMOSTAT

GB	
F1	PROBE
M1	COMPRESSOR
M2	EVAPORATOR
M3	VENTILATOR
R2	FRAMEHEATER
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT



I	
F1	SONDA CELLA IN
M1	COMPRESSORE
M2	VENTILATORE CONDENSATORE
M3	VENTILATORE CELLA
R2	RESISTENZE CORNICE
ST	TERMOSTATO
ST1	TELETERMOSTATO

D	
F1	FÜHLER
M1	KOMPRESSOR
M2	KONDENSATORLÜFTER
M3	VENTILATOR
R2	RAHMENHEIZUNGEN
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

F	
F1	SONDE
M1	COMPRESSEUR
M2	ÉVAPORATEUR
M3	VENTILATEUR
R2	RÉSISTANCES DE CADRE
ST	THERMOSTAT
ST1	TÉLÉTHERMOSTAT

GB	
F1	PROBE
M1	COMPRESSOR
M2	EVAPORATOR
M3	VENTILATOR
R2	FRAMEHEATER
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

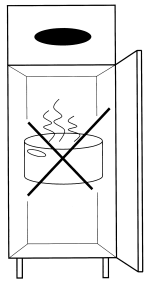
English

WORKBOOK

Hamburg Obertsdorf



Use and maintenance instructions
REFRIGERATORS AND FREEZERS – R290



Lasciar abbassare la temperatura prima di inserire nell'armadio.

Leave warm foods to cool down before refrigerating.

Lassen Sie warme Speisen abkühlen bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.

Ne pas entrer de produits chauds directement dans l'armoire.

Essere sicuri che tutti i cibi siano coperti. I prodotti devono sempre essere separati

Make sure all products stored are covered. Unprepared and prepared foods should be stored separately at all times.

Stellen Sie sicher, dass alle Produkte abgedeckt sind. Rohe und bereits vorbereitete Speisen sollten stets getrennt aufbewahrt werden.

Assurer vous que tous les produits soient couverts ou operculés.

Non sovraccaricate l'armadio. La circolazione dell'aria potrebbe essere compromessa.

Do not overload cabinet. Air circulation in the cabinet should never be obstructed.

Kühlschrank nicht überladen. Die Luftzirkulation im Kühlschrank sollte niemals behindert werden.

Veiller à ne pas obstruer les passages d'air en surchargeant l'armoire.

Massimo carico per griglia: 60 kg

Maximum load per storage tray: 60 kg. Provided load is evenly spread.

Maximale Beladung pro Tablett: 60 kg, wenn gleichmäßig verteilt.

Le chargement maximum par grille est de 60 kg normalement réparti.

Ogni tipo di sporcizia deve essere rimossa subito.

Any spilt foods and/or liquids should be removed immediately.

Verschüttete Getränke und/oder Speisen sollten sofort entfernt werden.

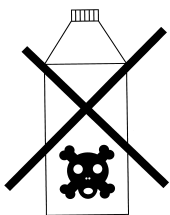
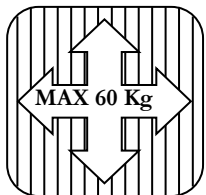
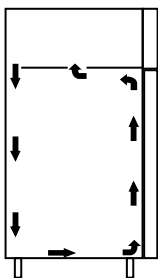
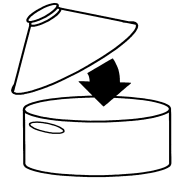
Tout produit ou liquide répandu doit être immédiatement essuyé.

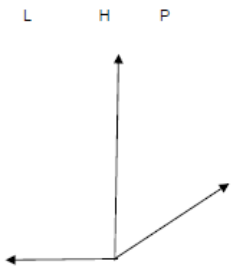
Non usare prodotti aggressivi per la pulizia.

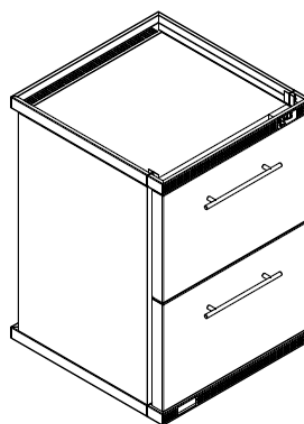
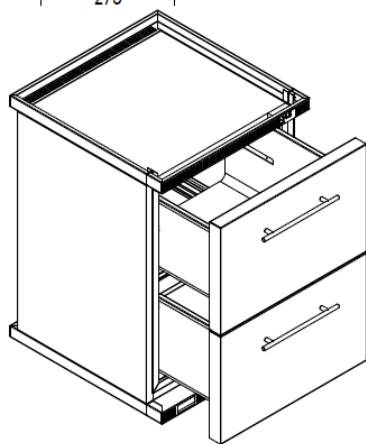
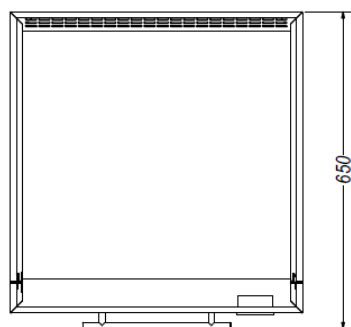
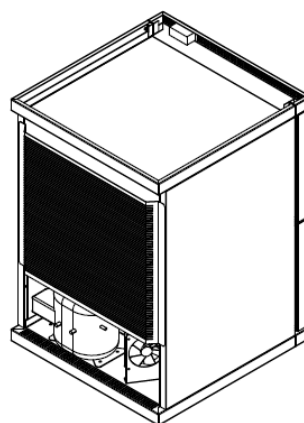
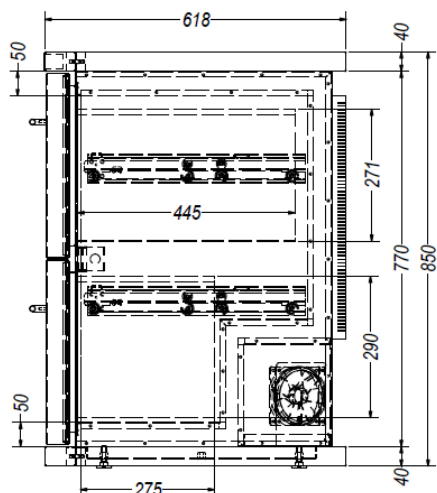
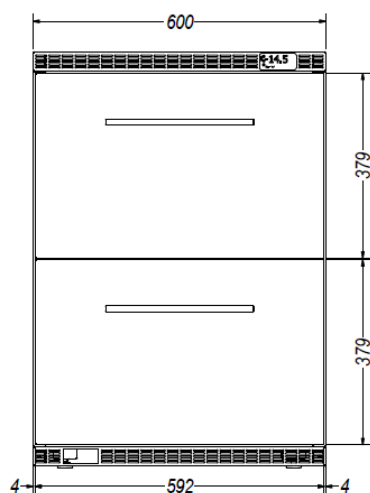
Do not use chlorinated or aggressive cleaning agents. Do use a bacteriological cleaner for RVS, followed by warm soapy water and finish by thoroughly drying surface.

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder solche, die Chlor enthalten. Verwenden Sie stattdessen ein anti-bakterielles Mittel für RVS, gefolgt von warmer Seifenlauge und trocknen Sie die Oberfläche anschließend ab.

Pour le nettoyage ne pas utiliser de produits chlorés et agressifs tel que l'eau de javel ou équivalent. Employer des produits bactériologiques spécifiques à l'entretien de l'innox.



MOD. NORDCAP	NORDCAP TN R290	NORDCAP BT R290
COD.	HAMBURG	OBERSTDORF
		
DIMENSIONI INTERNE LxPxH - mm INTERNAL DIMENSIONS LxPxH - mm	500x467x670	500x467x670
DIMENSIONI ESTERNE LxPxH - mm EXTERNAL DIMENSIONS LxPxH - mm	600x650x850	600x650x850
DIMENSIONI IMBALLO PACKAGE DIMENSIONS	700x950x1000	700x950x1000
PESO NETTO / NET WEIGHT - kg PESO LORDO / GROSS WEIGHT - kg	63 / 74	64 / 75
MATERIALE DI COSTRUZIONE CONSTRUCTION MATERIAL	PLASTIFICATO BIANCO	PLASTIFICATO BIANCO
CAPACITA' - LT CAPACITY - LT	138	138
ISOLAMENTO - mm INSULATION - mm	50	50
REFRIGERAZIONE REFRIGERATION	VENTILATA VENTILATED	Statica
TEMPERATURA - °C TEMPERATURE - °C	+2/ +10	-15/-21
CONTROLLO TEMPERATURA TEMPERATURE CONTROL	ELETTRONICO ELECTRONIC	ELETTRONICO ELECTRONIC
TIPO DI SBRINAMENTO DEFROSTING TYPE	pausa	pausa
CLASSE CLIMATICA CLIMATIC CLASS	4	4
EVAP. ACQUA CONDENSA CONDENSE WATER EVAPORATION	GAS CALDO	NO
TIPO DI REFRIGERANTE. / gr. REFRIGERATION TYPE / gr.	R 290 / gr.37	R 290 / gr.50
POTENZA FRIGORIFERA / TEMP °C COOLING CAPACITY / TEMP ° C	362 a -10 + 45°	153 a -30 + 45°
POTENZA ASSORBITA - W POWER - W	110	130
TENSIONE - V POWER SUPPLY - V	V.230/1/50 Hz	V.230/1/50 Hz
INVERSIONE PORTA DOOR INVERSION	NO	NO
LUCE INTERNA INTERNAL LIGHT	NO	NO
SERRATURA LOCK	NO	NO



GENERAL NOTICES

This manual has been prepared to enable a correct installation, regulation and maintenance of the appliance; it is therefore of fundamental importance that :

- the warnings contained in this booklet are read carefully as they supply essential indications regarding the safety of the installation, use and maintenance.
- This manual and the wiring diagram must be stored with care and made available to the operator for any future consultation.
- The appliance must be installed, tested and serviced by qualified personnel in possession of the legal qualifications.
- ☐The constructor declines all responsibility with invalidity of the warranty in the event of electrical and/or mechanical modifications. Any adjustment whatsoever not expressly authorized and in disrespect of this manual invalidate the warranty.
- ☐Observe all existing local regulations at the time of installation.
- ☐Verify that the mains line characteristics are conform to the data given on the serial plate of the appliance.
- ☐The packing materials (plastic bags, polystyrene, nails, etc.) as potential hazards, must be kept out of the reach of children and properly recycled according to existing local regulations.
- ☐The appliance has been designed and constructed for the conservation of foodstuffs and should therefore be destined to this sole purpose for which it has been expressly conceived. Any use whatsoever other this specific purpose does not commit the constructor in any way whatsoever.
- ☐Shutdown the appliance in the event of breakdown or malfunctions.
- ☐For eventual repairs contact exclusively the service centers authorized by the constructor and request the use of original spare parts.
- ☐If in doubt do not use the appliance and contact professionally qualified personnel. The disrespect of the above conditions could risk the safety of the appliance.

The appliances are designed for indoor installation.

- Check that the floor is capable of supporting the weight of the appliance and that it is level.
- Respect the working spaces. The choice of the appliance's position is of fundamental importance for it to work properly.

The appliances require a minimum space to operate and serving.

It must be installed as far as possible from any heat sources.

- Ensure that there is a clearance of at least 50 cm. between the ceiling or other overhead cover and the top of the appliance, to guarantee adequate air circulation.
 - The refrigerators are shipped in appropriate protective packing. On arrival, check that the appliance has not incurred transport damage and that it is complete according to the order.
-

IMPORTANT

ALL THE OPERATIONS INDICATED BELOW MUST BE PERFORMED IN RESPECT OF EXISTING SAFETY REGULATIONS, BOTH FOR THE EQUIPMENT IN USE AND FOR THE OPERATING PROCEDURES.

WARNING

BEFORE BEGINNING HANDLING OPERATIONS ENSURE THAT THE LIFTING CAPACITY IS SUFFICIENT FOR THE APPLIANCE IN QUESTION.

2.0 HANDLING

2.1 - HANDLING with FORK LIFT or SIMILAR

2.1.1 - Insert the forks into the side of back of the wooden pallet supplied with the appliance.

2.1.2 - Begin lifting checking that the appliance is in stable equilibrium.

WARNING

DURING HANDLING DO NOT TIP OR TURNOVER

WARNING

THE RESPECT OF THE RECOMMENDATIONS PRINTED ON THE OUTSIDE OF THE PACKING IS A GUARANTEE OF A SOUND PHYSICAL AND OPERATING CONDITION OF THE APPLIANCE ALL TO THE ADVANTAGE OF THE ENDUSER. THEREFORE THE FOLLOWING IS RECOMMENDED :

- HANDLE WITH CARE

- KEEP DRY

- STACKING OF OTHER OBJECTS ON THE APPLIANCE MUST BE ABSOLUTELY AVOIDED.

3.0 UNPACKING

3.1- Remove the corner protections (pieces of wood).

3.2 - Remove the protection on the top (piece of wood)

3.3 – The package on top of the cabinet contains shelves and shelf guides. Please take down this packages before unpacking the cabinet.

3.4 - Lift the carton.

3.5 - Lift the appliance to separate it from the pallet.

3.6 - Place the appliance on the ground in its chosen position.

3.7 - Check for visible damage.

3.8 - Keep the packing out of the reach of children as it could be a danger hazard.

3.9 - Dispose of the packing to the specialized collection or recycling points (respect existing regulations).

IMPORTANT

BEFORE CONNECTING THE APPLIANCE CHECK THAT THE DATA ON THE SERIAL PLATE CORRESPOND TO THE ACTUAL ELECTRICAL SUPPLY.

THE SERIAL PLATE GIVING THE ELECTRICAL DATA REQUIRED IN THE INSTALLATION IS FOUND INSIDE THE APPLIANCE ON THE TOP RIGHT-HAND SIDE.

THE INSTALLATION MUST BE MADE ACCORDING TO THE INSTRUCTIONS GIVEN IN THIS SECTION, BY PROFESSIONALLY QUALIFIED PERSONNEL.

THE ELECTRICAL SAFETY OF THIS APPLIANCE IS ONLY GUARANTEED WHEN IT IS CONNECTED TO AN EFFICIENT EARTHING PLANT AS PRESCRIBED BY EXISTING ELECTRICAL SAFETY REGULATIONS.

THIS FUNDAMENTAL SAFETY REQUIREMENT MUST BE VERIFIED AND, IF IN DOUBT, REQUEST A PRECISE CONTROL OF THE PLANT BY PROFESSIONALLY QUALIFIED PERSONNEL.

THE CONSTRUCTOR DECLINES ALL RESPONSIBILITY FOR DAMAGES CAUSED BY THE DISRESPECT OF AN EFFICIENT EARTHING OF THE PLANT.

THE APPLIANCE MUST ALSO BE FITTED WITH AN EQUIPOTENTIAL SYSTEM WHOSE EFFICIENCY MUST BE VERIFIED ACCORDING TO EXISTING REGULATIONS.

THE USE OF ADAPTERS, MULTI-PLUGS, AND/OR EXTENSION LEADS IS STRICTLY PROHIBITED

1.0 PRELIMINARY CONTROLS

1.1 - GENERAL CONTROLS

1.1.1 - Control the appliance is perfectly level. Regulate the adjustable feet if necessary.

1.1.2 - Control that the plastic protective coating is removed from all external surfaces.

1.1.3 - Control that the interior is washed with warm water and a neutral soap.

1.1.4 - Control that the appliance is positioned as far as possible from heat sources.

1.1.5 - Control that the free air circulation around the motor compartment is not obstructed.

1.1.6 - Control that the locking keys are beyond the reach of children.

1.2 - CONTROL OF THE ELECTRIC SYSTEM

1.2.1 - Control the voltage and frequency of the mains distribution :

THEY MUST FALL WITHIN THE GIVEN VALUES $V 230 \pm 10\%$

1.2.2 - Tighten all the screws that fix the wires to the electrical components (vibrations during handling and transport could have loosened them).

1.2.3 - Check that there is a circuit breaker before the socket with an opening distance of the contacts equal to or over 3 mm.

1.2.4 - Turn the main switch to the OFF position where the power cable plug will be connected.

1.2.5 - Check the compatibility of the socket with the plug of the appliance. If necessary, have it changed by professionally qualified personnel. The technician should also check that the cable section to the socket is adequate for the absorbed power of the appliance.

Check that the plug is in the socket.

2.0 START-UP - CHECKS

After the above controls have been thoroughly completed the appliance may be started-up :

2.1.1 - Turn the main switch, connected to the power cable plug, to the ON position.

2.1.2 - Turn the switch of the appliance to the ON position.

2.1.3 - Visualize the SET POINT.

2.1.3.1 - Press the SET button on the electronic thermostat.

2.1.3.2 - Set the desired value, based on the type of product being stored.

2.1.3.3 - Position the shelf guides and the shelves at the desired positions inside the cabinet.

BEFORE INTRODUCING FOOD ALLOW THE APPLIANCE TO REACH STABLE OPERATING CONDITIONS.

3.0 DISPOSAL OF UNIT

To dispose of this appliance, before it is scrapped it must be rendered unoperational by removing the power cable, eliminating all parts of the appliance that could constitute a hazard and invalidate the lock, hinge and any other closing devices to avoid that children playing could be trapped inside or injured.

CLEANING AND MAINTENANCE

CONTENTS:

0.0 WEEKLY CLEANING

1.0 ROUTINE MAINTENANCE

2.1 - CONDENSING COIL

2.2 - FANS

2.3 - POWER CABLE

2.0 LONG SHUTDOWNS

This section has been dedicated to the end-user and is extremely important for the appliance to work correctly in the long-term.

A few simple operations conscientiously carried out at set periods can avoid the need of servicing by specialized personnel.

The operations to be made do not require any particular technical knowledge and can be summarized in simple controls of the appliances components.

IMPORTANT

BEFORE BEGINNING ANY TYPE OF MAINTENANCE OR CLEANING WORK ON THE APPLIANCE DISCONNECT THE MAINS POWER SUPPLY.

WARNING

DO NOT WASH THE APPLIANCE DIRECTLY WITH HIGH PRESSURE WATER JETS. AVOID SPRAYING WATER DIRECTLY ONTO ELECTRICAL PARTS.

1.0 - WEEKLY CLEANING

1.1 - THE BODY WORK

1.1.1 - Check that the body work is clean. Pay particular attention to the sections in steel.

1.1.2 - Clean the inside and outside surfaces **only with VROR or with warm water and soap or a neutral detergent.**

1.1.3 - Rinse with plenty of water and dry thoroughly.

1.2 - DEFROST WATER DRAIN SYSTEM, automatic for version normal temperature type Hamburg.

1.2.1 - Check that the condensate water drain pipe is not blocked. Clean if necessary.

1.3 - Defrost system at low temperature plant stop type Oberstdorf . Use a sponge and/or a cloth to remove the defrosting water

2.0 ROUTINE MAINTENANCE

2.1 - CONDENSING COIL

It is important that the coil is capable of offering the maximum possible heat exchange. It is therefore important that its surface be always free of dirt or dust that may be deposited by the effect of the fan's operation.

2.1.1 - Use a vacuum cleaner and soft bristled brush to remove all the impurities such as paper or dust that may have deposited on the coil.

2.1.2 - Check that the aluminum fins have not been damaged or bent, if this is the case "comb" the coil with the appropriate tool until the original condition is regained to optimize the air flux.

2.3 - POWER CABLE

2.3.1 - Check that the power cable that connects the appliance to the mains socket is not cut, cracked or altered in such a way as to compromise the insulation. Contact your authorized service center if this requires maintenance.

3.0 LONG SHUTDOWNS

If the appliance is inactive for long periods of time proceed as follows:

3.1 - Turn the main switch to the OFF position.

3.2 - Remove the plug from its socket.

3.3 - Empty the appliance and clean as in point 1.0.

3.4 - Leave the door ajar to avoid bad odors from forming.

3.5 - Protect the compressor group from dust.

IMPORTANT

AVOID USING DETERGENTS OR SIMILAR CLEANERS THAT MAY BE DETRIMENTAL TO ITS PROTECTION.

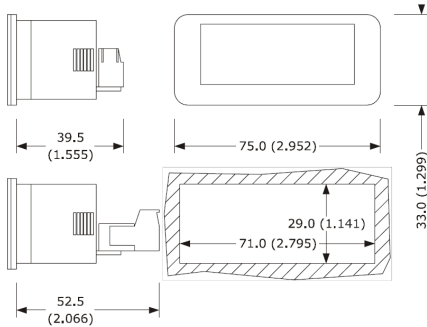
IMPORTANT

Read this document thoroughly before installation and before use of the device and follow all recommendations; keep this document with the device for future consultation. Only use the device in the way described in this document; do not use the same as a safety device.

 The device must be disposed of in compliance with local standards regarding the collection of electric and electronic equipment.

1 DIMENSIONS AND INSTALLATION**1.1 Dimensions**

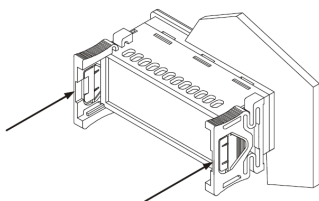
Dimensions are expressed in mm (in).



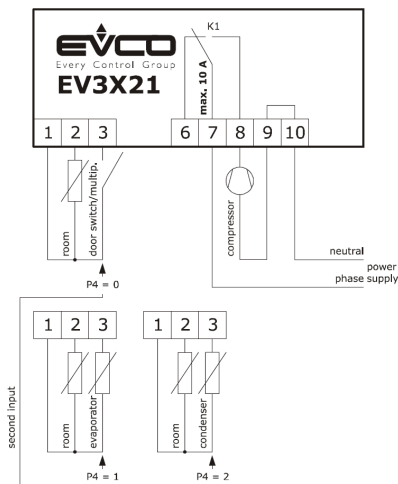
39.5 (1.555) is the depth with fixed screw connection terminal blocks; 52.5 (2.066) is the depth with removable screw connection terminal blocks.

1.2 Installation

Panel installation with snap-in brackets.

**1.3 Installation warnings**

- the thickness of the panel on which the device is to be installed must be between 0.8 and 2.0 mm (0.031 and 0.078 in)
- make sure that the device work conditions (temperature of use, humidity, etc.) lie within the limits indicated; see chapter 8
- do not install the device near to any heat sources (heating elements, hot air ducts etc.), equipment containing powerful magnets (large diffusers, etc.), areas affected by direct sunlight, rain, humidity, excessive dust, mechanical vibrations or shocks
- in compliance with safety standards, the device must be installed correctly and in a way to protect against any contact with electric parts; all parts that ensure protection must be fixed in a way that they cannot be removed without the use of tools.

2 ELECTRIC CONNECTION**2.1 Electric connection****2.2 Warnings for the electric connection**

- do not use electric or pneumatic screwdrivers on the device terminal board
- if the device has been taken from a cold to hot place, humidity could condense inside; wait about 1 hour before powering it
- check that the power supply voltage, mains frequency and electric power fall within the set limits; see chapter 8
- disconnect the device power supply before proceeding with any type of maintenance
- position the power cables as far away as possible from the signal cables
- for repairs and information regarding the device, contact the EVCO sales network.

3 USER INTERFACE**3.1 Preliminary notes**

Operating statuses:

- "on" status (the device is powered and is on; utilities may be on)
- stand-by" status (the device is powered but is switched off via software; utilities are off)
- the "off" status: the device is not powered; utilities are off.

Hereafter, if the POF parameter is set to 0, with the word "switch-on" means the passage from "off" status to "on" status; the word "switch-off" means the passage from "on" status to "off" status.

If the POF parameter is set to 1, with the word "switch-on" means the passage from "stand-by" status to "on" status; the word "switch-off" means the passage from "on" status to "stand-by" status.

When the power is switched back on, the device displays the status that it was in at the time it was disconnected.

3.2 Device switch-on/off

If the POF parameter is set to 0:

1. Connect/disconnect the device power supply.
2. Make sure that the keyboard is not locked and that no procedure is in progress.
3. Touch the  key for 4 s: the  LED will flash, after which it will turn off/on.

3.3 The display

If the device is switched on, during normal operation, the display will show the magnitude established with P5, except during defrost, when the device will show the temperature established with d6 parameter.

If the device is switched off, the display will be switched off; the  LED shall be on.

If the device is in "low consumption" mode, the display will be switched off and the  LED shall be on.

3.4 Temperature display as detected by the probes

1. Make sure that the keyboard is not locked and that no procedure is in progress.
2. Touch the  key for 4 s: the display will show the first label available.
3. Touch the  or  key to select a label.
4. Touch the  key.

The following table shows the correspondence between the labels and the temperature displayed.

Label	Displayed temperature
Pb1	room temperature
Pb2	if the P4 parameter is set to 1, evaporator temperature if the P4 parameter is set to 2, condenser temperature

To exit the procedure:

5. Touch the  key or do not operate for 60 s.
6. Touch the  key.

If the second input functions as digital input (that is to say, if the P4 parameter is set to 0), the "Pb2" label shall not be displayed.

3.5 Defrost manual activation

1. Make sure that the keyboard is not locked and that no procedure is in progress.
 2. Touch the  key for 4 s.
- If the second input functions as evaporator probe (that is to say, if the P4 parameter is set to 1) and when the defrost starts the evaporator temperature exceeds the value set with the d2 parameter, the defrost shall not be activated.

3.6 Keyboard locking/unlocking

To lock the keyboard proceed as follows:

1. Make sure no procedure is in progress.
2. Do not operate for 30 s: the display will show the message "Loc" for 1 s and the keyboard shall lock automatically.

To unlock the keyboard:

3. Touch a key for 1 s: the display will show the message "UnL" for 1 s.

4 SETTINGS**4.1 Setting the working setpoint**

1. Make sure that the keyboard is not locked and that no procedure is in progress.
2. Touch the  key: the LED  will flash.
3. Touch the  or  key within 15 s; see also r1 and r2 parameters.
4. Touch the  key or do not operate for 15 s: the LED  will switch off after which, the device will exit the procedure.

To exit the procedure before the operation is complete:

5. Touch the  key (any changes will not be saved). The working setpoint can also be set via SP parameter.

4.2 Setting the configuration parameters

To access the procedure:

1. Make sure no procedure is in progress.
2. Touch the  key for 4 s: the display will show "PA".
3. Touch the  key.
4. Touch the  or  key within 15 s to set the value determined with the "PAS" parameter (the parameter is set at "-19" by default).
5. Touch the  key or do not operate for 15 s: the display will show "SP".

To select a parameter:

6. Touch the  or  key.

To set a parameter:

7. Touch the  key.
8. Touch the  or  key within 15 s.
9. Touch the  key or do not operate for 15 s.

To exit the procedure:

10. Touch the  key for 4 s or do not operate for 60 s (any changes will be saved).

After setting the parameters, suspend power supply flow to the device.

4.3 Manufacturer's settings

To access the procedure:

1. Make sure no procedure is in progress.
2. Touch the  key for 4 s: the display will show "PA".
3. Touch the  key.
4. Touch the  or  key within 15 s to set "149".
5. Touch the  key or do not operate for 15 s: the display will show "dEF".
6. Touch the  key.
7. Touch the  or  key within 15 s to set "4".
8. Touch the  key or do not operate for 15 s: the display will show a flashing "--" for 4 s, after which the device will exit the procedure.
9. Cut the device power supply off.

Make sure that the manufacturer's settings are appropriate; see chapter 9.

To store customized settings as manufacturer's:

10. Set the configuration parameters (with the procedure described in paragraph 4.2).
 11. From step 4, touch the  or  key within 15 s to set "161".
 12. Touch the  key or do not operate for 15 s: the display will show "MAP".
 13. Repeat steps 6. 7. 8. and 9.
- To exit the procedure in advance:
14. Touch the  key for 4 s during the procedure (i.e. before setting "4"; Restore will not be performed).

5 WARNING LIGHTS AND DIRECTIONS**5.1 Signals**

LED	Meaning
	Compressor LED If the LED is on, the compressor is on If the LED is flashing: - the working setpoint is in the process of being set (via the procedure described in paragraph 4.1) - a compressor protection will be in progress
	Defrost LED If the LED is on, defrost is in progress If the LED is flashing, dripping will be in progress
	Energy saving LED If the LED is on and the display is switched on, the "energy saving" function is in progress If the LED is on and the display is switched off, the "low consumption" function is in progress; touch a key to restore normal display
°C	Celsius degrees LED If the LED is on, the unit of measurement for temperature is Celsius degrees

°F	Fahrenheit degrees LED If the LED is on, the unit of measurement for temperature is Fahrenheit degrees
	LED on/stand-by If the LED is on, the device is switched off

5.2	Signals
Code	Meaning
Loc	the keyboard is blocked; see paragraph 3.6
- - -	the operation requested is not available

6	ALARMS
6.1	Alarms
Code	Meaning
AL	Minimum temperature alarm Solutions: - check the room temperature; see A1 parameter Main consequences: - the device will continue to operate normally
AH	Maximum temperature alarm Solutions: - check the room temperature; see A4 parameter Main consequences: - the device will continue to operate normally
id	Door switch input alarm Solutions: - check the causes of the activation of the input; see i0 and i1 parameters Main consequences: - the effect established with the i0 parameter
iA	Multifunction input alarm or pressure switch alarm Solutions: - check the causes of the activation of the input; see i0 and i1 parameters Main consequences: - the effect established with the i0 parameter
COH	Condenser overheated alarm Solutions: - check the condenser temperature; see C6 parameter Main consequences: - the device will continue to operate normally
CSd	Compressor shut down alarm Solutions: - check the condenser temperature; see C7 parameter - switch the device off and back on again: if when the device is switched back on, the temperature of the condenser is still higher than that established in C7 parameter, disconnect the power supply and clean the condenser Main consequences: - the compressor will be switched off
dFd	Defrost alarm switched off because maximum time has been reached Solutions: - check the integrity of the evaporator probe; see d2, d3 and d11 parameters - touch a key to restore normal display Main consequences: - the device will continue to operate normally

When the cause of the alarm disappears, the device restores normal operation, except for the following alarms:

- compressor shut down alarm (code "CSd") which requires the switching off of the device or the temporary suspension of the power supply
- defrost alarm switched off because maximum time has been reached (code "dFd") which requires the touching of a key.

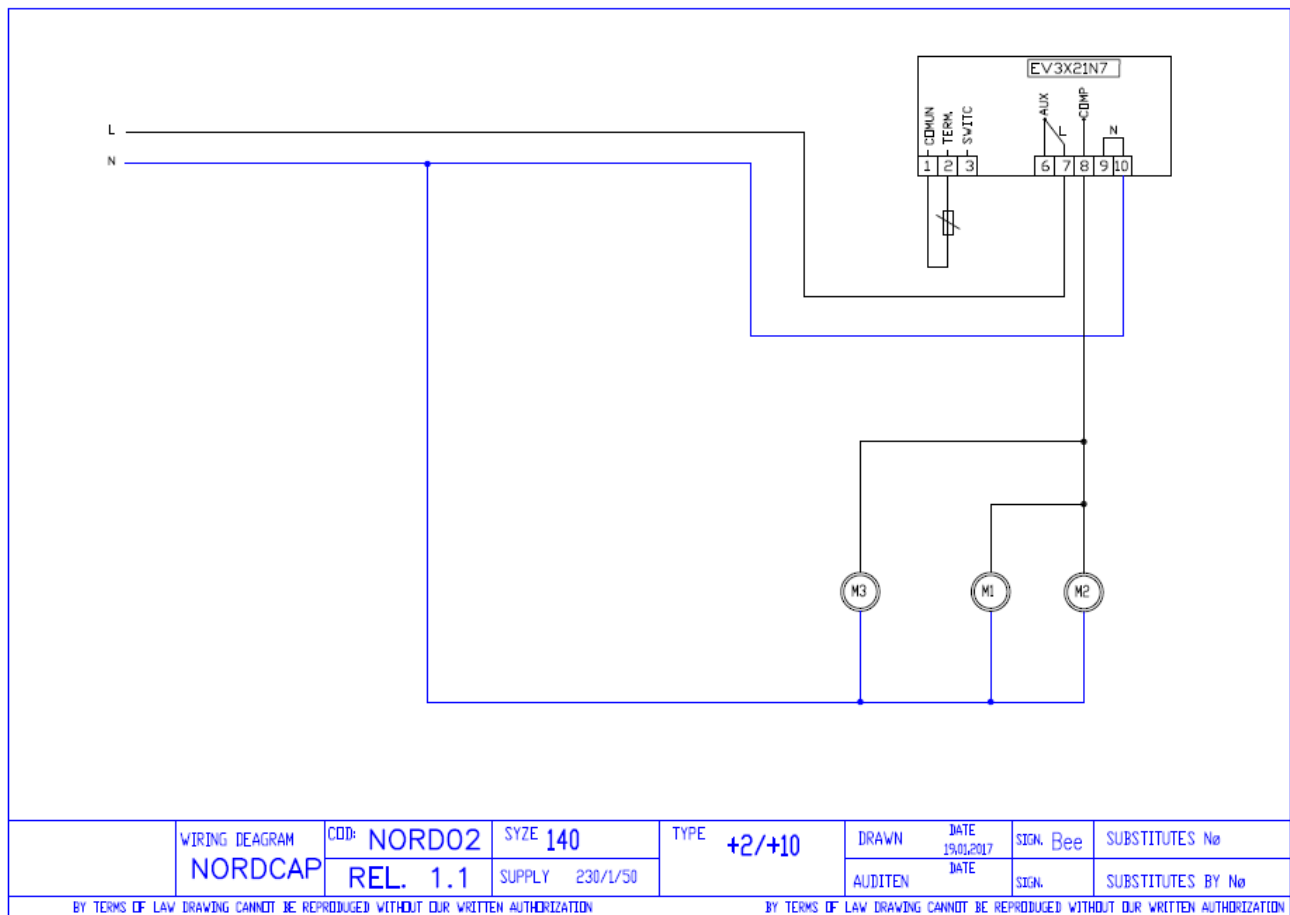
7	ERRORS
7.1	Errors
Code	Meaning
Pr1	Room temperature probe error Solutions: - check that the probe is the PTC or NTC type; see P0 parameter - check the device-probe connection - check room temperature Main consequences: - compressor activity will depend on C4 and C5 parameters - the defrost will not be activated

Pr2	Evaporator probe or condenser probe error Solutions: - the same as in the previous example, but with regard to the evaporator probe or the condenser probe Main consequences: - if P4 parameter is set at 1, the defrost interval will last for the amount of time set with d3 parameter - if P4 parameter is set at 1 and d8 parameter is set at 2 or to 3, the device will operate as if d8 parameter were set at 0 - if P4 parameter is set at 2, the condenser overheated alarm (code "COH") will never be activated - if P4 parameter is set at 2, the compressor shut down alarm (code "CSd") will never be activated
------------	--

When the cause of the error disappears, the device restores normal operation.

8	TECHNICAL DATA
8.1	Technical data
Purpose of the command device:	operating command device.
Construction of the command device:	built-in electronic device.
Container:	grey self-extinguishing.
Heat and fire protection class:	D.
Dimensions:	according to model: - 75.0 x 33.0 x 39.5 mm (2.952 x 1.299 x 1.555 in; L x H x P) with fixed screw connection terminal blocks - 75.0 x 33.0 x 52.5 mm (2.952 x 1.299 x 2.066 in; L x H x P) with removable screw connection terminal blocks.
Method of mounting the command device:	on panel, with snap-in brackets.
Shell protection rating:	IP65 (the front one).
Connection method:	according to model: - fixed screw connection terminal blocks for wires up to 4 mm² (0.0062 in²): power supply, analog inputs, digital inputs and digital outputs - removable screw connection terminal blocks for wires up to 2.5 mm² (0.0038 in²): power supply, analog inputs, digital inputs and digital outputs.
The maximum lengths of the connection cables are:	- power supply: 10 m (32.8 ft) - analog inputs: 10 m (32.8 ft) - digital inputs: 10 m (32.8 ft) - digital outputs: 10 m (32.8 ft).
Operating temperature:	from 0 to 55 °C (from 32 to 131 °F).
Storage temperature:	from -25 to 70 °C (from -13 to 158 °F).
Humidity for use:	from 10 to 90 % relative humidity without condensate.
Command device pollution situation:	2.
Environmental standards:	- RoHS 2011/65/CE - WEEE 2012/19/EU - REACH (CE) regulation n. 1907/2006.
EMC standards:	- EN 60730-1 - IEC 60730-1.
Power supply:	230 VAC (+10 % -15%), 50... 60 Hz (±3 Hz), 2 VA.
Control device grounding method:	none.
Rated impulse voltage:	4 KV.
Overvoltage category:	III.
Class and structure of software:	A.
Analog inputs:	1 input (room temperature) configurable via configuration parameter for PTC or NTC probes.
Analog inputs PTC (990 Ω @ 25 °C, 77 °F)	Type of sensor: KTY 81-121. Measurement field: from -50 to 150 °C (from -58 to 302 °F). Resolution: 0,1 °C (1 °F).
Analog inputs NTC (10 KΩ @ 25 °C, 77 °F)	Type of sensor: 103-AT. Measurement field: from -40 to 105 °C (from -40 to 221 °F). Resolution: 0,1 °C (1 °F).
Others inputs:	1 input configurable via configuration parameter for analog input (evaporator probe or condenser probe) or digital input (door switch or multifunction).
Digital inputs (free of voltage contact 5 VDC 1.5 mA)	
Displays:	3 digit custom display, with function icons.
Digital outputs:	1 output (SPDT electromechanical relay with 16 A res. @ 250 VAC) for compressor management.
	The maximum allowable current on the load in 10 A.

Classification of the command device according to protection against electric shock: class II, according to the EMC standard EN 60730-1 §2.7.5.
Type 1 or Type 2 actions: type 1.
Complementary features of Type 1 or Type 2 actions: C.

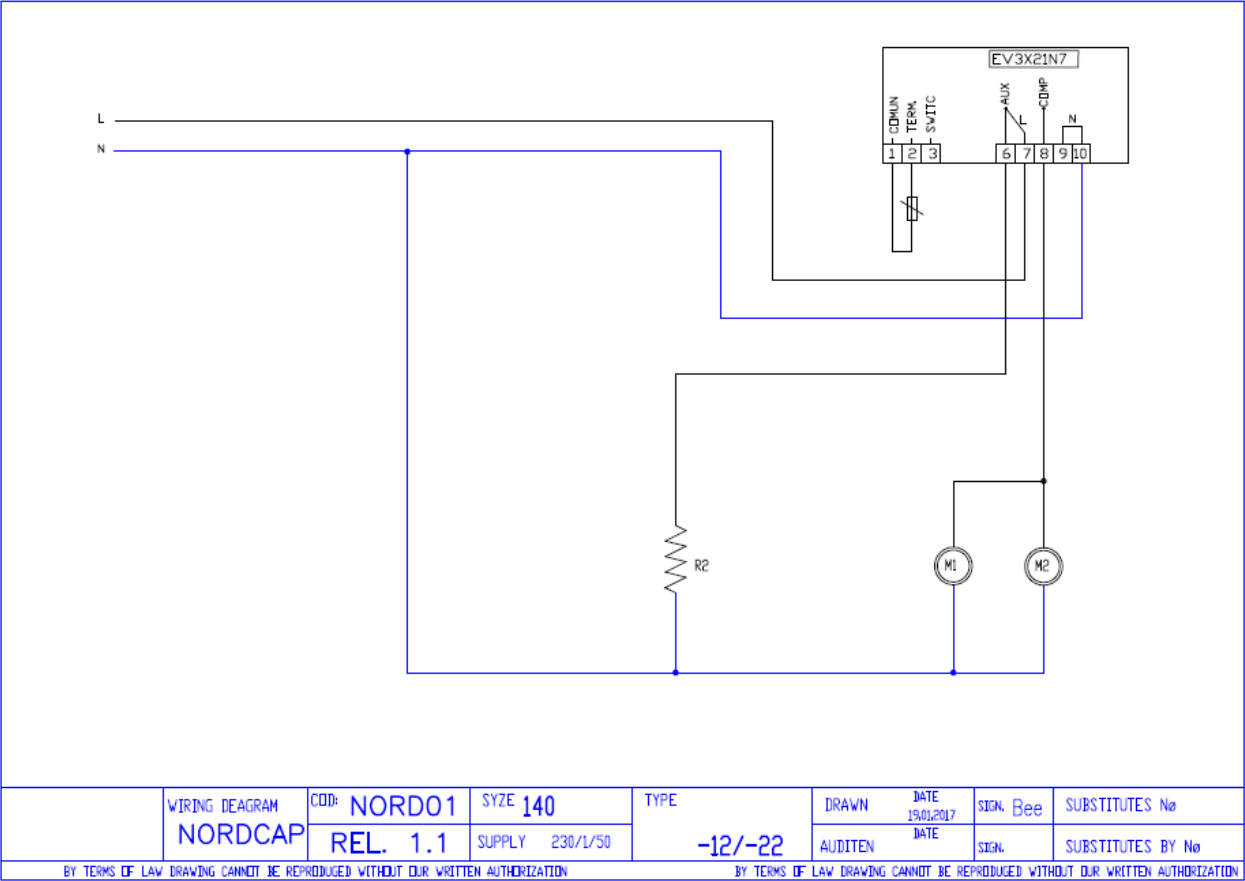


I	
F1	SONDA CELLA IN
M1	COMPRESSORE
M2	VENTILATORE CONDENSATORE
M3	VENTILATORE CELLA
R2	RESISTENZE CORNICE
ST	TERMOSTATO
ST1	TELETERMOSTATO

D	
F1	FÜHLER
M1	KOMPRESSOR
M2	KONDENSATORLÜFTER
M3	VENTILATOR
R2	RAHMENHEIZUNGEN
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

F	
F1	SONDE
M1	COMPRESSEUR
M2	ÉVAPORATEUR
M3	VENTILATEUR
R2	RÉSISTANCES DE CADRE
ST	THERMOSTAT
ST1	TÉLÉTHERMOSTAT

GB	
F1	PROBE
M1	COMPRESSOR
M2	EVAPORATOR
M3	VENTILATOR
R2	FRAMEHEATER
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT



I	
F1	SONDA CELLA IN
M1	COMPRESSORE
M2	VENTILATORE CONDENSATORE
M3	VENTILATORE CELLA
R2	RESISTENZE CORNICE
ST	TERMOSTATO
ST1	TELETERMOSTATO

D	
F1	FÜHLER
M1	KOMPRESSOR
M2	KONDENSATORLÜFTER
M3	VENTILATOR
R2	RAHMENHEIZUNGEN
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

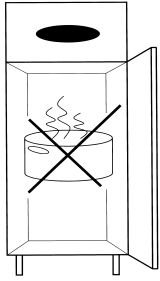
F	
F1	SONDE
M1	COMPRESSEUR
M2	ÉVAPORATEUR
M3	VENTILATEUR
R2	RÉSISTANCES DE CADRE
ST	THERMOSTAT
ST1	TÉLÉTHERMOSTAT

GB	
F1	PROBE
M1	COMPRESSOR
M2	EVAPORATOR
M3	VENTILATOR
R2	FRAMEHEATER
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

Français**MANUEL D'ENTRETIEN ET INSTALLATION**

Hamburg Obertsdorf

**Emploi et entretien****ARMOIRES REFRIGÉRÉES - R290**



Lasciar abbassare la temperatura prima di inserire nell'armadio.

Leave warm foods to cool down before refrigerating.

Lassen Sie warme Speisen abkühlen bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.

Ne pas entrer de produits chauds directement dans l'armoire.

Essere sicuri che tutti i cibi siano coperti. I prodotti devono sempre essere separati

Make sure all products stored are covered. Unprepared and prepared foods should be stored separately at all times.

Stellen Sie sicher, dass alle Produkte abgedeckt sind. Rohe und bereits vorbereitete Speisen sollten stets getrennt aufbewahrt werden.

Assurer vous que tous les produits soient couverts ou operculés.

Non sovraccaricate l'armadio. La circolazione dell'aria potrebbe essere compromessa.

Do not overload cabinet. Air circulation in the cabinet should never be obstructed.

Kühlschrank nicht überladen. Die Luftzirkulation im Kühlschrank sollte niemals behindert werden.

Veiller à ne pas obstruer les passages d'air en surchargeant l'armoire.

Massimo carico per griglia: 60 kg

Maximum load per storage tray: 60 kg. Provided load is evenly spread.

Maximale Beladung pro Tablett: 60 kg, wenn gleichmäßig verteilt.

Le chargement maximum par grille est de 60 kg normalement réparti.

Ogni tipo di sporcizia deve essere rimossa subito.

Any spilt foods and/or liquids should be removed immediately.

Verschüttete Getränke und/oder Speisen sollten sofort entfernt werden.

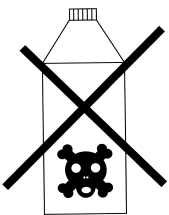
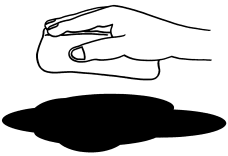
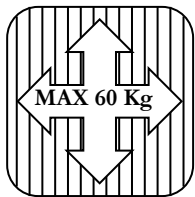
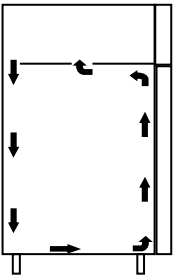
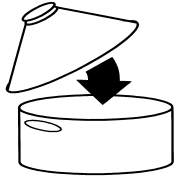
Tout produit ou liquide répandu doit être immédiatement essuyé.

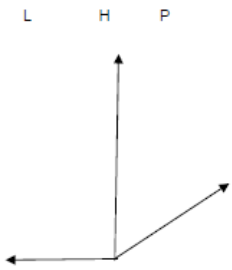
Non usare prodotti aggressivi per la pulizia.

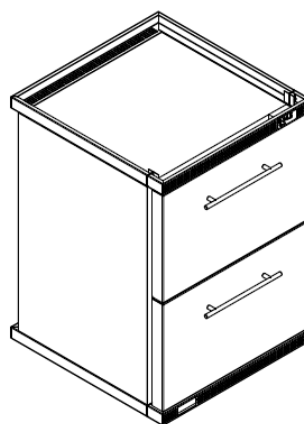
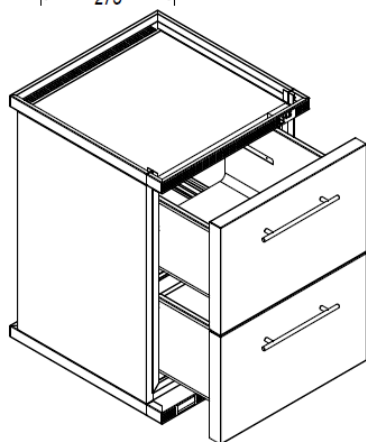
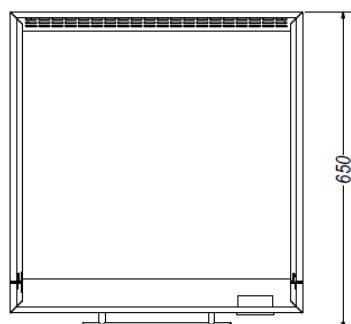
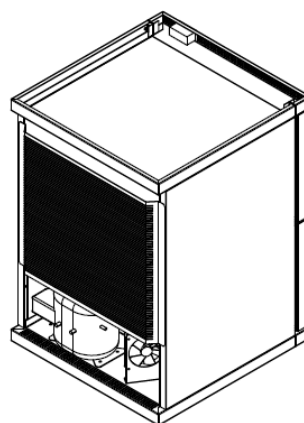
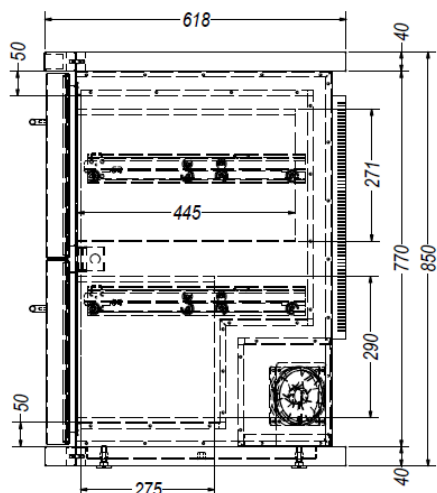
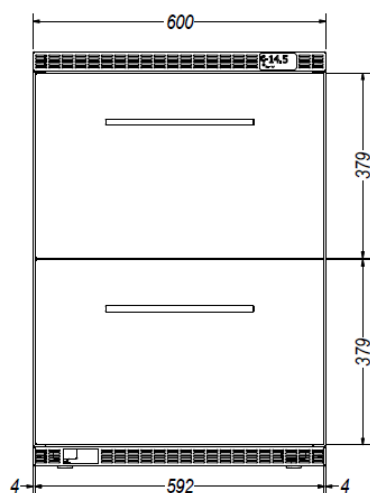
Do not use chlorinated or aggressive cleaning agents. Do use a bacteriological cleaner for RVS, followed by warm soapy water and finish by thoroughly drying surface.

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder solche, die Chlor enthalten. Verwenden Sie stattdessen ein anti-bakterielles Mittel für RVS, gefolgt von warmer Seifenlauge und trocknen Sie die Oberfläche anschließend ab.

Pour le nettoyage ne pas utiliser de produits chlorés et agressifs tel que l'eau de javel ou équivalent. Employer des produits bactériologiques spécifiques à l'entretien de l'innox.



MOD. NORDCAP	NORDCAP TN R290	NORDCAP BT R290
COD.	HAMBURG	OBERSTDORF
L H P 		
DIMENSIONI INTERNE LxPxH - mm INTERNAL DIMENSIONS LxPxH - mm	500x467x670	500x467x670
DIMENSIONI ESTERNE LxPxH - mm EXTERNAL DIMENSIONS LxPxH - mm	600x650x850	600x650x850
DIMENSIONI IMBALLO PACKAGE DIMENSIONS	700x950x1000	700x950x1000
PESO NETTO / NET WEIGHT - kg PESO LORDO / GROSS WEIGHT - kg	63 / 74	64 / 75
MATERIALE DI COSTRUZIONE CONSTRUCTION MATERIAL	PLASTIFICATO BIANCO	PLASTIFICATO BIANCO
CAPACITA' - LT CAPACITY - LT	138	138
ISOLAMENTO - mm INSULATION - mm	50	50
REFRIGERAZIONE REFRIGERATION	VENTILATA VENTILATED	Statica
TEMPERATURA - °C TEMPERATURE - °C	+2/ +10	-15/-21
CONTROLLO TEMPERATURA TEMPERATURE CONTROL	ELETTRONICO ELECTRONIC	ELETTRONICO ELECTRONIC
TIPO DI SBRINAMENTO DEFROSTING TYPE	pausa	pausa
CLASSE CLIMATICA CLIMATIC CLASS	4	4
EVAP. ACQUA CONDENSA CONDENSE WATER EVAPORATION	GAS CALDO	NO
TIPO DI REFRIGERANTE. / gr. REFRIGERATION TYPE / gr.	R 290 / gr.37	R 290 / gr.50
POTENZA FRIGORIFERA / TEMP °C COOLING CAPACITY / TEMP ° C	362 a -10 + 45°	153 a -30 + 45°
POTENZA ASSORBITA - W POWER - W	110	130
TENSIONE - V POWER SUPPLY - V	V.230/1/50 Hz	V.230/1/50 Hz
INVERSIONE PORTA DOOR INVERSION	NO	NO
LUCE INTERNA INTERNAL LIGHT	NO	NO
SERRATURA LOCK	NO	NO



RECOMMANDATIONS GENERALES

Ce manuel a été réalisé pour fournir des conseils en vue d'installer correctement, de mettre en service et d'entretenir l'appareil; il est donc vivement conseillé de:

- lire attentivement les recommandations car elles fournissent des indications importantes en ce qui concerne la sécurité pour l'installation, la mise en service et les opérations d'entretien.
- conserver soigneusement ce manuel ainsi que le schéma électrique et les mettre à disposition de l'opérateur afin qu'il puisse les consulter à tout moment.

- l'appareil devra être installé, testé et réparé par des techniciens qualifiés autorisés.

□□□Le fabricant décline toute responsabilité et fait déchoir la garantie en cas de modifications électriques et/ou mécaniques. Toute altération qui n'aurait pas été expressément autorisée et qui ne respecterait pas les indications de ce manuel, fait déchoir la garantie.

□□□Observer les règles de sécurité locales en vigueur au moment de l'installation.

□□□Vérifier que les caractéristiques du réseau électrique soient conformes aux données mentionnées sur la plaquette portant le numéro de série.

□□□Les matériaux utilisés pour l'emballage (sacs en plastique, polystyrène expansé, clous, etc.) peuvent représenter un risque et ne doivent donc pas être laissés à la portée des enfants. Les recycler correctement conformément aux normes locales en vigueur.

□□L'appareil a été conçu et réalisé pour la conservation de produits alimentaires; ne l'utiliser que pour cette fonction. Le fabricant n'engage pas sa responsabilité au cas où l'appareil serait utilisé pour des fonctions auxquelles il n'est pas adapté.

□□Eteindre l'appareil en cas de panne ou de mauvais fonctionnement.

□□□En cas de panne, s'adresser exclusivement à un centre d'assistance technique autorisé par le fabricant et demander d'utiliser des pièces détachées d'origine.

□□□En cas de doute, ne pas utiliser l'appareil et s'adresser à des techniciens qualifiés. Le non respect de ces recommandations peut compromettre la sécurité de l'appareil.

Les appareils sont conçus pour être installés à l'intérieur.

- Vérifier que le plan d'appui puisse supporter le poids de l'appareil et qu'il soit de niveau.

- Respecter les distances utiles.

Le choix de l'emplacement de l'appareil sera déterminant pour son bon fonctionnement.

Les appareils ont besoin d'un espace minimum pour fonctionner correctement. Cet espace sera également utile pour intervenir librement sur un appareil en cas d'entretien.

- S'assurer que l'appareil soit installé loin de toute source de chaleur.

- S'assurer aussi qu'entre le plafond ou la couverture supérieure il y ait un espace minimum de 50 cm afin que l'air puisse circuler librement.

- Les armoires sont expédiées dans des emballages de protection spéciaux. Contrôler à l'arrivée que l'appareil n'ait pas été endommagé pendant le transport et qu'il présente toutes les parties mentionnées dans la commande.

IMPORTANT

TOUTES LES OPERATIONS CITEES CI-APRES CONCERNANT LES EQUIPEMENTS ET LES MODALITES OPERATIONNELLES DOIVENT ETRE EFFECTUEES CONFORMEMENT AUX REGLES DE SECURITE EN VIGUEUR.

ATTENTION

AVANT DE DEPLACER OU SOULEVER UN APPAREIL, S'ASSURER QUE LA CAPACITE DE LEVAGE CONVIENT AU POIDS DE L'APPAREIL.

2.0 MANUTENTION

2.1 - MANUTENTION avec CHARIOT ELEVATEUR ou SIMILAIRE

2.1.1 - Introduire les fourches à l'avant ou à l'arrière du socle en bois de l'appareil.

2.1.2 - Soulever le tout en s'assurant que l'appareil est en équilibre parfait.

ATTENTION

PENDANT LES OPERATIONS DE MANUTENTION, NE PAS RETOURNER NI RENVERSER L'APPAREIL.

RECOMMANDATIONS

RESPECTER LES RECOMMANDATIONS MENTIONNEES SUR L'EMBALLAGE POUR GARANTIR L'INTEGRITE PHYSIQUE ET FONCTIONNELLE DE L'APPAREIL EN VUE D'EN TIRER LE MEILLEUR PROFIT; IL EST DONC RECOMMANDE DE :

- MANUTENTIONNER L'APPAREIL AVEC LE PLUS GRAND SOIN
- L'INSTALLER DANS UN ENDROIT SEC
- EVITER ABSOLUMENT D'INSTALLER D'AUTRES OBJETS AU-DESSUS DE L'APPAREIL.

3.0 – DEBALLAGE

3.1 - Enlever le carton.

3.2 - Enlever les protections aux coins.

3.2 - Enlever la protection superior en bois.

3.3 – Le packet sur le ministériel contient rayonne et rayonne des guides. S'il vous plaît prendre en bas ceci emballe avant de déballer le cabinet.

3.4 - Lever le carton.

3.5 - Soulever l'appareil pour le dégager.

3.6 - Poser l'appareil au sol en correspondance du point prévu pour l'installation.

3.7 - Vérifier s'il y a des dommages visibles.

3.8 - Ne pas laisser les éléments de l'emballage à la portée des enfants car ils représentent un danger évident.

3.9 - Eliminer les éléments d'emballage en les amenant dans des centres spécialisés pour le recyclage (s'en tenir aux normes en vigueur).

IMPORTANT

AVANT DE BRANCHER L'APPAREIL, S'ASSURER QUE LES DONNEES DE LA PLAQUETTE SIGNALÉTIQUE CORRESPONDENT A CELLES DU RESEAU ELECTRIQUE.

LA PLAQUETTE SIGNALÉTIQUE MENTIONNANT LES DONNEES ELECTRIQUES NECESSAIRES A L'INSTALLATION EST PLACEE A L'INTERIEUR EN CORRESPONDANCE DU COTÉ SUPERIEURE DROITE.

L'INSTALLATION DOIT ETRE EFFECTUEE SELON LES INSTRUCTIONS MENTIONNEES DANS CE CHAPITRE DE LA PART DE TECHNICIENS QUALIFIES.

LA SECURITE ELECTRIQUE DE CET APPAREIL EST ASSUREE UNIQUEMENT SI L'APPAREIL EST RELIE A UNE PRISE DE TERRE EFFICACE CONFORMEMENT AUX NORMES DE SECURITE ELECTRIQUE EN VIGUEUR.

IL EST NECESSAIRE DE VERIFIER CETTE CONDITION FONDAMENTALE DE SECURITE ET, EN CAS DE DOUTE,

S'ADRESSER A DES TECHNICIENS QUALIFIES POUR FAIRE CONTROLER SOIGNEUSEMENT L'INSTALLATION.

LE FABRICANT DECLINE TOUTE RESPONSABILITE POUR LES EVENTUELS DOMMAGES DUS A L'ABSENCE DE LA PRISE DE TERRE.

L'APPAREIL DOIT ETRE EGALEMENT INSERE A L'INTERIEUR D'UN SYSTEME EQUIPOTENTIEL DONT L'EFFICACITÉ DEVRA ETRE CONFORME AUX NORMES EN VIGUEUR.

IL EST INTERDIT D'UTILISER DES ADAPTATEURS, DES PRISES MULTIPLES, ET/OU DES RALLONGES.

1.0 – CONTROLES PRELIMINAIRES

1.1 - CONTROLES GENERIQUES

1.1.1 - Contrôler que l'appareil ait été installé parfaitement droit et calé correctement. Eventuellement, agir sur la partie mobile des pieds réglables pour le mettre parfaitement de niveau.

1.1.2 - Contrôler que le plastique de protection des surfaces externes ait été retiré.

1.1.3 - Contrôler que l'intérieur de l'appareil ait été lavé à l'eau et au savon neutre.

1.1.4 - Contrôler que l'appareil ait été installé le plus loin possible des sources de chaleur.

1.1.5 - Contrôler que l'air dans le compartiment du moteur puisse circuler sans aucun problème.

1.1.6 - Contrôler que les clefs de fermeture ne soient pas à la portée des enfants.

1.2 - CONTROLES SUR LA PARTIE ELECTRIQUE

1.2.1 - Contrôler la valeur de la tension et de la fréquence du réseau: **V 230 ± 10%**

1.2.2 - Contrôler que les vis de fixation des conducteurs sur les composants électriques présents sur le tableau soient serrées correctement (pendant la manutention et le transport, les vibrations pourraient les avoir desserrées).

1.2.3 - S'assurer qu'un interrupteur multipolaire avec distance d'ouverture des contacts égale ou supérieure à 3 mm ait été installé en amont de la prise.

1.2.4 - Amener l'interrupteur général auquel sera reliée la fiche du câble d'alimentation sur la position OFF.

1.2.5 - Vérifier la compatibilité de la prise avec la fiche de l'appareil. Si nécessaire, faire appel à des techniciens qualifiés pour remplacer la prise par une autre de type conforme. Les techniciens devront également s'assurer que la section des câbles de la prise convient à la puissance absorbée par l'appareil.

Vérifier que la fiche soit introduite dans la prise.

2.0 – MISE EN SERVICE - VERIFICATIONS

Après avoir effectué soigneusement toutes ces opérations, mettre l'appareil en marche:

2.1.1 - Amener l'interrupteur général auquel est reliée la fiche du câble d'alimentation sur la position ON.

2.1.2 - Amener l'interrupteur de l'appareil sur la position ON.

2.1.3 - Visualiser le POINT DE CONSIGNE

2.1.3.1 - Appuyer sur la bouton SET du thermostat électronique.

2.1.3.2 - Sélectionner la valeur souhaitée en fonction du type de produit conservé.

2.1.3.3 – Disposer le rayonner des guides et le rayonne aux positions désirées dans le cabinet.

AVANT D'INTRODUIRE LES ALIMENTS, AMENER L'APPAREIL A LA BONNE TEMPERATURE.

3.0 - ELIMINATION

Dans le cas d'élimination de l'appareil, avant de le mettre à la ferraille, démonter les parties qui la rend opérationnel. Enlever le câble d'alimentation et toutes parties qui peuvent constituer un danger, rendre inusables les serrures, les charnières ou les autres systèmes de fermeture afin d'éviter qu'en jouant des enfants s'enferment à l'intérieur ou se blessent.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

SOMMAIRE :

1.0 - NETTOYAGE HEBDOMADAIRE

2.0 – ENTRETIEN HABITUEL

2.1 - BATTERIE DE CONDENSATION

2.2 - VENTILATEURS

2.3 - CABLE D'ALIMENTATION

3.0 – ARRETS PROLONGES

Ce chapitre s'adresse à l'utilisateur final et est extrêmement important pour le fonctionnement régulier et la durée de vie de l'appareil. Quelques opérations effectuées soigneusement et régulièrement permettent d'éviter de faire appel à des techniciens spécialisés. Les opérations à effectuer ne nécessitent aucune connaissance technique spéciale et se résument en de simples contrôles des composants de l'appareil.

IMPORTANT

AVANT TOUTE OPERATION D'ENTRETIEN OU DE NETTOYAGE DE L'APPAREIL, NE PAS OUBLIER DE LE DEBRANCHER.

ATTENTION

NE PAS LAVER L'APPAREIL DIRECTEMENT AU JET D'EAU A HAUTE PRESSION .
FAIRE ATTENTION A NE PAS MOUILLER LES PARTIES ELECTRIQUES.

1.0 – NETTOYAGE HABITUEL

1.1 - STRUCTURE

1.1.1 - Vérifier si les parties qui constituent la structure sont propres. Contrôler tout particulièrement les parties en acier.

1.1.2 - Nettoyer les surfaces internes et externes seulement avec VROR, de l'eau savon ou un produit détergent neutre.

1.1.3 - Rincer abondamment à l'eau et essuyer soigneusement.

1.2 - SYSTEME DE COLLECTE DE L'EAU DE DEGIVRAGE ; automatique pour la version à température normal, Hamburg.

1.2.1 - Vérifier que le tuyau d'évacuation de l'eau de condensation ne soit pas bouché. Le nettoyer si nécessaire.

1.3 - Système de dégivrage à l'arrêt de l'installation à basse température, type Oberstdorf. Utilisez une éponge et un chiffon pour enlever l'eau de dégivrage.

2.0 – ENTRETIEN HABITUEL

2.1 - BATTERIE DE CONDENSATION

Il est important que la batterie puisse offrir le plus grand échange thermique possible. Il faut donc pour cela que sa surface soit parfaitement propre: retirer la poussière qui aurait pu se déposer sous l'effet de l'action des ventilateurs.

2.1.1 - Passer l'aspirateur et un pinceau ou une brosse non métallique pour retirer toutes les impuretés (papier et poussière) qui auraient pu se déposer sur la surface de la batterie.

2.1.2 - Vérifier que les ailettes en aluminium n'aient pas été endommagées ni pliées, le cas échéant, les "redresser" à l'aide de l'outil prévu à cet effet pour rétablir la situation initiale et obtenir un flux d'air optimal.

2.2 – CABLE D'ALIMENTATION

2.3 - CABLE D'ALIMENTATION

2.3.1 - Vérifier que le câble qui relie l'appareil à la prise ne soit pas déchiré, crevassé ou endommagé au point de compromettre son isolation. S'adresser à un centre d'assistance autorisé au cas où il faudrait intervenir sur le câble.

3.0 – ARRETS PROLONGES

En cas d'arrêt prolongé de l'appareil, procéder de la façon suivante:

3.1 - Amener l'interrupteur de réseau sur la position OFF.

3.2 - Débrancher l'appareil.

3.3 - Vider l'appareil et le nettoyer en suivant les conseils du point 1.0.

3.4 - Laisser les portes entr'ouvertes pour éviter la formation de mauvaises odeurs.

3.5 - Protéger le groupe compresseur contre la poussière.

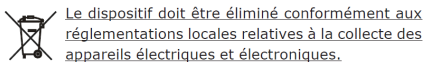
IMPORTANT

EVITER D'UTILISER DES PRODUITS DETERGENTS OU DES SYSTEMES DE NETTOYAGE QUI POURRAIENT COMPROMETTRE SON INTEGRITE.

F FRANÇAIS

IMPORTANT

Lire attentivement ce document avant l'installation et avant l'utilisation du dispositif et suivre tous les avertissements ; conserver ce document avec le dispositif pour toute consultation future.

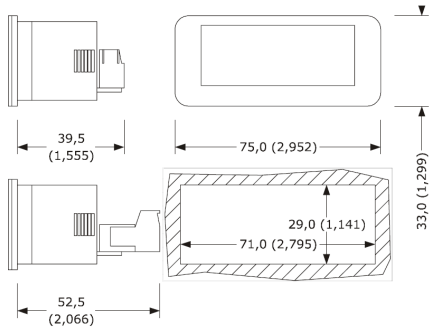


Le dispositif doit être éliminé conformément aux réglementations locales relatives à la collecte des appareils électriques et électroniques.

1 DIMENSIONS ET INSTALLATION

1.1 Dimensions

Le dessin suivant illustre les dimensions du dispositif ; les dimensions sont exprimées en mm (in).

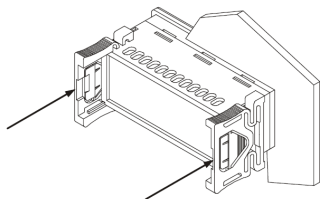


39,5 (1,555) est la profondeur avec des borniers fixes à vis ; 52,5 (2,066) est la profondeur avec des borniers amovibles à vis.

1.2 Installation

On a prévu l'installation sur panneau, avec des pattes à encliquetage.

Le dessin suivant illustre l'installation du dispositif.



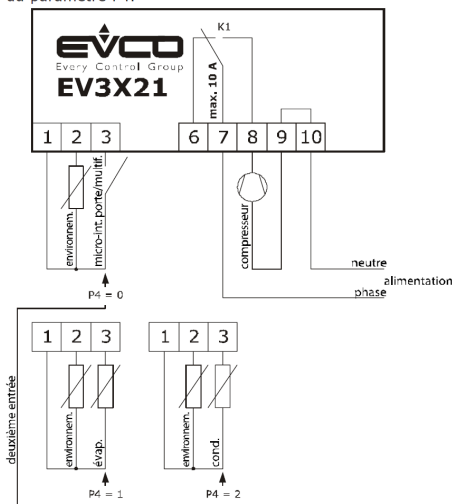
1.3 Avertissements pour l'installation

- l'épaisseur du panneau sur lequel on a l'intention d'installer le dispositif doit être comprise entre 0,8 et 2,0 mm (0,031 et 0,078 in)
- s'assurer que les conditions de fonctionnement du dispositif (température et humidité d'utilisation, etc.) se situent dans les limites indiquées ; voir le chapitre 8
- ne pas installer le dispositif à proximité de sources de chaleur (résistances, conduits d'air chaud, etc.), d'appareils munis d'aimants puissants (gros diffuseurs, etc.), de lieux exposés aux rayons directs du soleil, à la pluie, à l'humidité, à une poussière excessive, à des vibrations mécaniques ou à des secousses
- conformément aux réglementations sur la sécurité, la protection contre d'éventuels contacts avec les parties électriques doit être assurée en installant correctement le dispositif ; toutes les parties assurant la protection doivent être fixées de manière à ne pas pouvoir être démontées à l'aide d'un outil.

2 BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE

2.1 Branchement électrique

Le dessin suivant illustre le branchement électrique du dispositif. La fonction de la deuxième entrée (connecteurs 3 et 4) dépend du paramètre P4.



2.2 Avertissements pour le branchement électrique

- ne pas opérer sur les borniers du dispositif avec des visseuses électriques ou pneumatiques
- si le dispositif a été déplacé d'un lieu froid à un lieu chaud, l'humidité risque de se condenser à l'intérieur ; attendre environ 1 heure avant de le mettre sous tension
- s'assurer que la tension d'alimentation, la fréquence électrique et la puissance électrique du dispositif correspondent à celles du réseau local ; voir le chapitre 8
- débrancher le dispositif avant tout type d'entretien
- éloigner au maximum les câbles de puissance des câbles de signal
- ne pas utiliser le dispositif comme un appareil de sécurité pour les réparations et les informations concernant le dispositif, s'adresser au réseau de vente EVCO.

3 INTERFACES UTILISATEURS

3.1 Notions préliminaires

On prévoit les états de fonctionnement suivants :

- l'état "on" (le dispositif est sous tension et allumé : les régulateurs peuvent être mis sous tension)
 - l'état "stand-by" (le dispositif est sous tension mais il est éteint par l'intermédiaire du logiciel : les régulateurs sont hors tension)
 - l'état "off" (le dispositif n'est pas sous tension).
- Par la suite, si le paramètre POF est saisi à 0, le terme "allumage" indique le passage de l'état "off" à l'état "on" ; le terme "extinction" indique le passage de l'état "on" à l'état "off".
- Si le paramètre POF est saisi à 1, le terme "allumage" indique le passage de l'état "stand-by" à l'état "on" ; le terme "extinction" indique le passage de l'état "on" à l'état "stand-by".

Lorsque le dispositif est mis sous tension, il redémarre dans l'état dans lequel il se trouvait à l'instant où l'alimentation a été interrompue.

3.2 Allumage/extinction du dispositif

Si le paramètre POF est saisi à 0 :

1. Brancher/débrancher le dispositif du secteur.

Si le paramètre POF est saisi à 1 :

2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Toucher la touche  | enfoncée pendant 4 s : la DEL  se met à clignoter, puis elle s'éteint/s'allume.

3.3 L'afficheur

Si le dispositif est allumé, l'afficheur indique durant le fonctionnement normal la grandeur établie avec le paramètre P5, sauf durant le dégivrage, quand le dispositif affiche la température établie avec le paramètre dé.

Si le dispositif est éteint l'afficheur est lui aussi éteint.

Si la modalité "faible consommation" est en cours, l'afficheur est éteint et la DEL  est allumée.

3.4 Affichage la température relevée par les sondes

1. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
2. Toucher la touche  | enfoncée pendant 4 s : l'afficheur indique la première étiquette disponible.
3. Toucher la touche  | ou la touche  | pour sélectionner une étiquette.
4. Enfoncer puis relâcher la touche  |.

Le tableau suivant illustre la correspondance entre les étiquettes et la température affichée.

Étiquette	Température affichée
Pb1	température ambiante
Pb2	si le paramètre P4 est saisi à 1, température de l'évaporateur ; si le paramètre P4 est saisi à 2, température du condensateur

Pour quitter la procédure :

5. Toucher la touche  | ou ne pas opérer pendant 60 s.
- 6.1 Toucher la touche  | ou la touche  | jusqu'à ce que l'afficheur indique la grandeur établie avec le paramètre P5 ou ne pas opérer pendant 60 s.

En alternative :

- 6.2 Toucher la touche  |.

Si la fonction de la deuxième entrée est d'être une entrée numérique (c'est-à-dire si le paramètre P4 est saisi à 0), l'étiquette "Pb2" n'est pas affichée.

3.5 Activation du dégivrage en modalité manuelle

1. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
 2. Toucher la touche  | enfoncée pendant 4 s.
- Si la fonction de la deuxième entrée est celle de la sonde évaporateur (c'est-à-dire si le paramètre P4 est saisi à 1) et si à l'activation du dégivrage la température de l'évaporateur est supérieure à la température établie avec le paramètre d2, le dégivrage ne s'active pas.

3.6 Blocage/déblocage du clavier

Pour bloquer le clavier :

1. S'assurer qu'aucune procédure n'est en cours.
2. Ne pas opérer pendant 30 s : l'afficheur indique "Loc" pendant 1 s et le clavier se bloque automatiquement.

Si le clavier est bloqué, il sera impossible :

- d'allumer/éteindre le dispositif
- d'afficher la température relevée par les sondes (suivant la procédure indiquée au paragraphe 3.4)
- d'activer le dégivrage en modalité manuelle
- de sélectionner le point de consigne de fonctionnement (suivant la procédure indiquée au paragraphe 4.1).

Ces opérations provoquent l'affichage de l'étiquette "Loc" pendant 1 s.

Pour débloquent le clavier :

3. Toucher une touche enfoncée pendant 1 s : l'afficheur indique "UnL" pendant 1 s.

4 SÉLECTIONS

4.1 Sélection du point de consigne de fonctionnement

1. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
2. Toucher la touche  | : la DEL  se met à clignoter.
3. Toucher la touche  | ou la touche  | dans un délai de 15 s ; voir également les paramètres r1 et r2.
4. Toucher la touche  | ou ne pas opérer pendant 15 s : la DEL  s'éteint, après quoi le dispositif quitte la procédure.

Pour quitter la procédure prématurément :

5. Toucher la touche  | (les éventuelles modifications ne seront pas enregistrées).

On peut également sélectionner le point de consigne de fonctionnement à travers le paramètre SP.

4.2 Sélection des paramètres de configuration

Pour accéder à la procédure :

1. S'assurer qu'aucune procédure n'est en cours.
2. Toucher la touche enfoncée  | pendant 4 s : l'afficheur indique "PA".
3. Enfoncer puis relâcher la touche  |.
4. Toucher la touche  | ou la touche  | dans un délai de 15 s pour sélectionner la valeur établie avec les paramètres "PAS" (pour la sélection nominale, le paramètre est saisi à -19").
5. Toucher la touche  | ou ne pas opérer pendant 15 s : l'afficheur indique "SP".

Pour sélectionner un paramètre :

6. Toucher la touche  | ou la touche  |.
- Pour sélectionner un paramètre :
7. Toucher la touche  |.
8. Toucher la touche  | ou la touche  | dans un délai de 15 s.
9. Toucher la touche  | ou ne pas opérer pendant 15 s.

Pour quitter la procédure :

10. Toucher la touche  | enfoncée pendant 4 s ou ne pas opérer pendant 60 s (les éventuelles modifications seront enregistrées).

Interrompt l'alimentation du dispositif après la sélection des paramètres.

4.3 Sélections nominales

- Pour accéder à la procédure :
- S'assurer qu'aucune procédure n'est en cours.
 - Toucher la touche | **a** **SET** | enfoncée pendant 4 s : l'afficheur indique "PA".
 - Enfoncer puis relâcher la touche | **a** **SET** | .
- Pour rétablir les sélections nominales :
- Toucher la touche |  | ou la touche |  | dans un délai de 15 s pour saisir "149".
 - Toucher la touche | **a** **SET** | ou ne pas opérer pendant 15 s : l'afficheur indique "dEF".
 - Enfoncer puis relâcher la touche | **a** **SET** | .
 - Toucher la touche |  | ou la touche |  | dans un délai de 15 s pour saisir "4".
 - Toucher la touche | **a** **SET** | ou ne pas opérer pendant 15 s : l'afficheur indique "- - -" clignotant pendant 4 s, après quoi le dispositif quitte la procédure.
 - Interrompre l'alimentation du dispositif.
- S'assurer que les sélections nominales sont opportunes ; voir le chapitre 9.
- Pour mémoriser des sélections personnalisées comme les sélections nominales :
- Sélectionner les paramètres de configuration (suivant la procédure indiquée au paragraphe 4.2).
 - À partir du point 4., toucher la touche |  | ou la touche |  | dans un délai de 15 s pour saisir "161".
 - Toucher la touche | **a** **SET** | ou ne pas opérer pendant 15 s : l'afficheur indique "MAP".
 - Répéter les points 6. 7. 8. et 9.
- Pour quitter la procédure prématurément :
- Toucher la touche | **a** **SET** | enfoncée pendant 2 s durant la procédure (ou bien avant de saisir "4": le rétablissement n'est pas effectué).

5	SIGNALISATIONS ET INDICATIONS
5.1	Signalisations
DEL	Signification
	DEL compresseur si elle est allumée, cela signifie que le compresseur est sous tension si elle clignote : - la sélection du point de consigne de fonctionnement est en cours (suivant la procédure indiquée au paragraphe 4.1). - une protection du compresseur est en cours
	DEL dégivrage si elle est allumée, cela signifie que le dégivrage est en cours si elle clignote, cela signifie que l'égouttement est en cours
	DEL energy saving si elle est allumée et si l'afficheur est sous tension, cela signifie que la fonction "energy saving" est en cours si elle est allumée et si l'afficheur est hors tension, cela signifie que la modalité "faible consommation" est en cours ; enfoncer une touche pour rétablir l'affichage normal
°C	DEL degré Celsius si elle est allumée, l'unité de mesure des températures est le degré Celsius
°F	DEL degré Fahrenheit si elle est allumée, l'unité de mesure des températures est le degré Fahrenheit
	DEL on/stand-by si elle est allumée, cela signifie que le dispositif est éteint (état "stand-by")

5.2	Indications
Code	Signification
Loc	le clavier est bloqué ; voir le paragraphe 3.6
- - -	le fonctionnement demandé n'est pas disponible

6	ALARMES
6.1	Alarmes
Code	Signification
AL	Alarme de température minimale Solutions : - vérifier la température ambiante ; voir le paramètre A1 Principales conséquences : - le dispositif continuera à fonctionner régulièrement
AH	Alarme de température maximale Solutions : - vérifier la température ambiante ; voir le paramètre A4 Principales conséquences : - le dispositif continuera à fonctionner régulièrement
id	Alarme entrée micro-interrupteur porte Solutions : vérifier les causes de l'activation de l'entrée ;

	voir les paramètres i0 et i1 Principales conséquences : l'effet établi avec le paramètre i0
IA	Alarme entrée multifonction Solutions : - vérifier les causes de l'activation de l'entrée ; voir les paramètres i0 et i1 Principales conséquences : - l'effet établi avec le paramètre i0
COH	Alarme condensateur surchauffé Solutions : - vérifier la température du condensateur ; voir le paramètre C6 Principales conséquences : - le dispositif continuera à fonctionner régulièrement
Csd	Alarme compresseur bloqué Solutions : - vérifier la température du condensateur ; voir le paramètre C7 - éteindre et rallumer le dispositif : si au rallumage du dispositif la température du condensateur est encore supérieure à celle établie avec le paramètre C7, il faudra débrancher l'alimentation et nettoyer le condensateur Principales conséquences : - le compresseur s'éteint
dFd	Alarme dégivrage terminé en raison de la durée maximale Solutions : - vérifier l'intégrité de la sonde de l'évaporateur ; voir les paramètres d2, d3 et d11 - enfoncer une touche pour rétablir l'affichage normal Principales conséquences : - le dispositif continuera à fonctionner régulièrement

Quand la cause de l'alarme disparaît, le dispositif rétablit le fonctionnement normal, sauf pour les alarmes suivantes :

- l'alarme du compresseur bloqué (code "Csd") qui exige l'extinction du dispositif ou l'interruption de l'alimentation
- l'alarme dégivrage terminé en raison de la durée maximale (code "dFd") exigeant qu'on appuie sur la touche.

7	ERREURS
7.1	Erreurs
Code	Signification
Pr1	Erreur sonde ambiante Solutions : - vérifier que la sonde est du type PTC ou NTC ; voir le paramètre P0 - vérifier le raccordement dispositif-sonde - vérifier la température ambiante Principales conséquences : - l'activité du compresseur dépendra des paramètres C4 et C5 - le dégivrage n'est jamais activé
Pr2	Erreur sonde évaporateur ou sonde condensateur Solutions : - les mêmes que dans le cas précédent mais se rapportant à la sonde évaporateur ou à la sonde condensateur Principales conséquences : - si le paramètre P4 est saisi à 1, le temps de dégivrage sera celui établi avec le paramètre d3 - si le paramètre P4 est saisi à 1 et le paramètre d8 à 2 ou 3, le dispositif fonctionne comme si le paramètre d8 était saisi à 0 - si le paramètre P4 est saisi à 2, l'alarme condensateur surchauffé (code "COH") ne se déclenche jamais - si le paramètre P4 est saisi à 2, l'alarme compresseur bloqué (code "Csd") ne se déclenche jamais

Quand la cause de l'erreur disparaît, le dispositif rétablit le fonctionnement normal.

8	DONNÉES TECHNIQUES
8.1	Données techniques
Objectif du dispositif de commande : dispositif de commande du fonctionnement.	
Construction du dispositif de commande : dispositif électronique incorporé.	
Boîtier : autotextinguible gris.	
Catégories de résistance à la chaleur et au feu : D.	

Dimensions : suivant le modèle :

- 75,0 x 33,0 x 39,5 mm (2,952 x 1,299 x 1,555 in; L x H x P) avec bornier fixe à vis
- 75,0 x 33,0 x 52,5 mm (2,952 x 1,299 x 2,066 in; L x H x P) avec borniers amovibles à vis.

Méthodes de montage du dispositif de commande : sur panneau, avec des pattes à encliquetage.

Degré de protection fourni par l'enveloppe : IP65 (le panneau frontal).

Méthodes de connexion : suivant le modèle :

- bornier fixe à vis pour les conducteurs jusqu'à 2,5 mm² (0,0038 in²) : alimentation, entrées analogiques, entrées numériques et sorties numériques
- connecteur Edge avec bornier à vis pour les conducteurs jusqu'à 2,5 mm² (0,0038 in²) : alimentation, entrées analogiques, entrées numériques et sorties numériques

Les longueurs maximales des câbles de raccordement sont les suivantes :

- alimentation : 10 m (32,8 ft)
- entrées analogiques : 10 m (32,8 ft)
- entrées numériques : 10 m (32,8 ft)
- sorties numériques : 10 m (32,8 ft).

Température d'utilisation : de 0 à 55 °C (de 32 à 131 °F).

Température de stockage : de -25 à 70 °C (de -13 à 158 °F).

Humidité d'utilisation : de 10 à 90 % d'humidité relative sans condensation.

Situation de pollution du dispositif de commande : 2.

Normes environnementales :

- RoHS 2011/65/CE
- WEEE 2012/19/EU
- règlement REACH (CE) n° 1907/2006.

Normes CEM :

- EN 60730-1
- IEC 60730-1.

Alimentation : 230 VAC (+10 % -15%), 50... 60 Hz (±3 Hz), 2 VA.

Méthode de mise à la terre du dispositif de commande : aucune.

Tension impulsive nominale : 4 kV.

Catégorie de surtension : III.

Classe et structure du logiciel : A.

Entrées analogiques : 1 entrée (sonde ambiante) sélectionnable par l'intermédiaire du paramètre de configuration pour les sondes PTC ou NTC.

Entrées analogiques PTC (990 Ω @ 25 °C, 77 °F)

Type de capteur : KTY 81-121.

Champ de mesure : de -50 à 150 °C (de -58 à 302 °F).

Résolution : 0,1 °C (1 °F).

Entrées analogiques NTC (10 KΩ @ 25 °C, 77 °F)

Type de capteur : B3435.

Champ de mesure : de -40 à 105 °C (de -40 à 221 °F).

Résolution : 0,1 °C (1 °F).

Autres entrées : 1 entrée sélectionnable par l'intermédiaire du paramètre de configuration pour l'entrée analogique (sonde condensateur ou sonde évaporateur) ou l'entrée numérique (micro-interrupteur porte ou multifonction).

Entrées numériques (contact libre 5 Vcc, 1,5 mA)

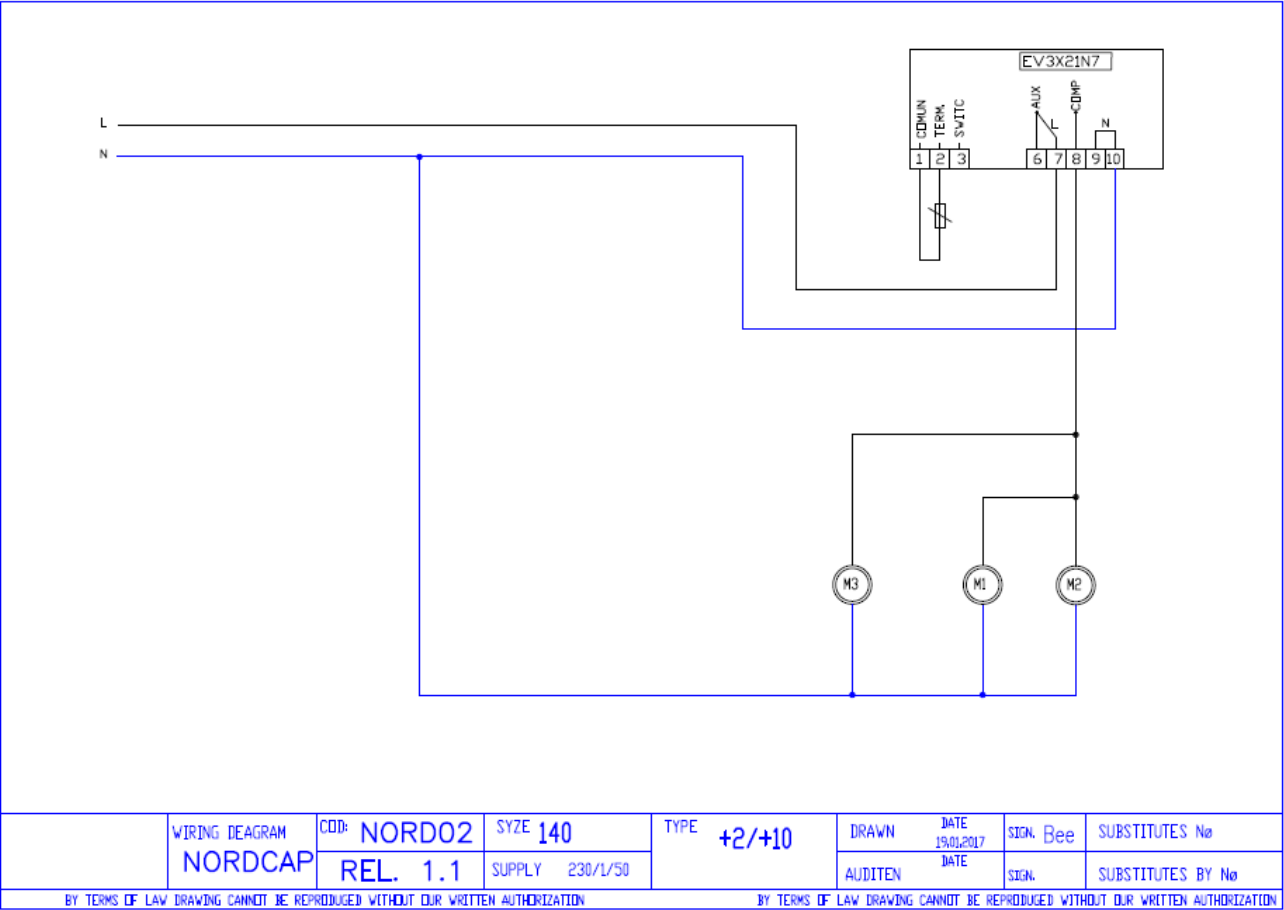
Affichages : afficheur personnalisé à 3 caractères, avec icônes fonction.

Sorties numériques : 1 sortie (relais électromécanique SPDT de 16 A rés. @ 250 Vca) pour la gestion du compresseur. Le courant maximum admis sur la charge est de 10 A.

Classement du dispositif de commande selon la protection contre la décharge électrique : classe II, selon la norme EMC EN 60730-1 §2.7.5.

Actions de Type 1 ou de Type 2 : type 1.

Caractéristiques complémentaires des actions de Type 1 ou de Type 2 : C.

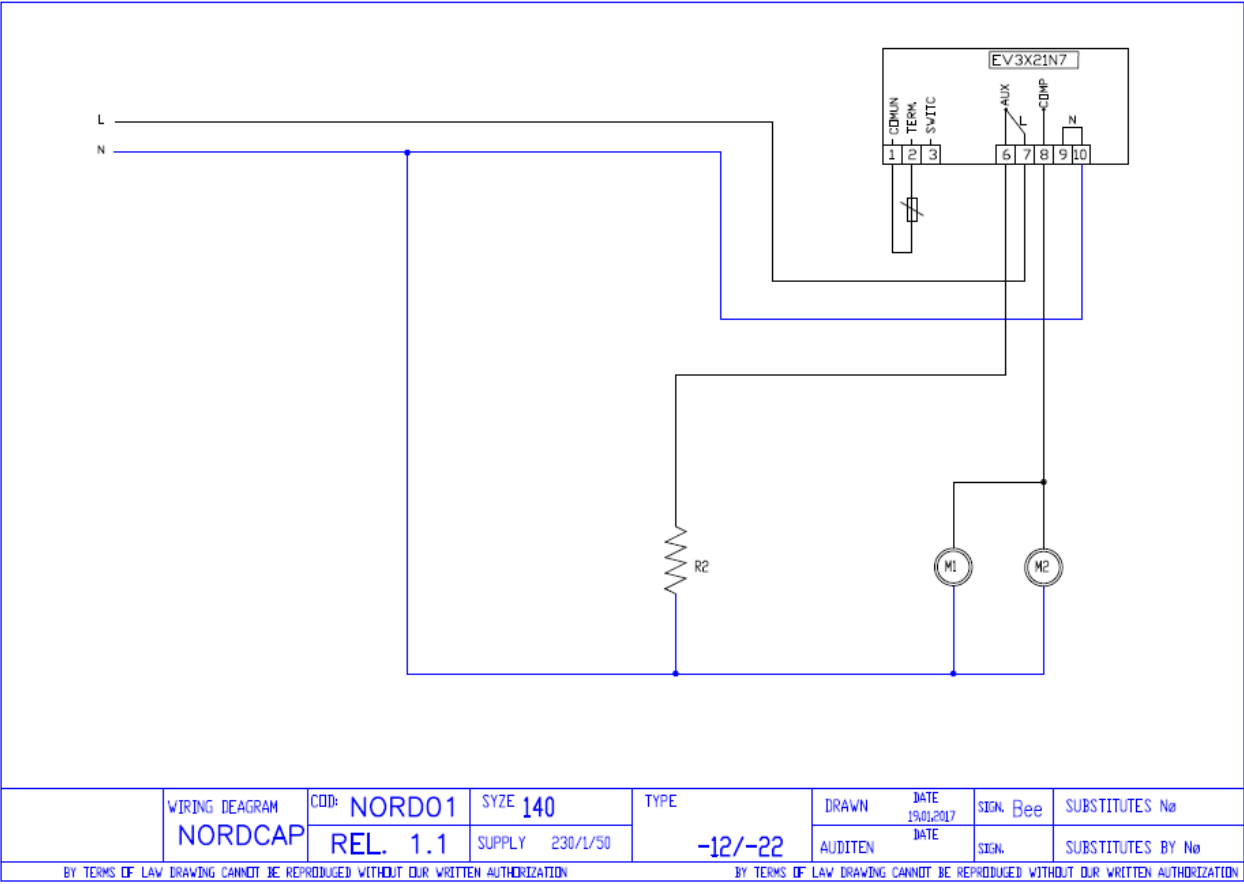


I	
F1	SONDA CELLA IN
M1	COMPRESSORE
M2	VENTILATORE CONDENSATORE
M3	VENTILATORE CELLA
R2	RESISTENZE CORNICE
ST	TERMOSTATO
ST1	TELETERMOSTATO

D	
F1	FÜHLER
M1	KOMPRESSOR
M2	KONDENSATORLÜFTER
M3	VENTILATOR
R2	RAHMENHEIZUNGEN
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

F	
F1	SONDE
M1	COMPRESSEUR
M2	ÉVAPORATEUR
M3	VENTILATEUR
R2	RÉSISTANCES DE CADRE
ST	THERMOSTAT
ST1	TÉLÉTHERMOSTAT

GB	
F1	PROBE
M1	COMPRESSOR
M2	EVAPORATOR
M3	VENTILATOR
R2	FRAMEHEATER
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT



I	
F1	SONDA CELLA IN
M1	COMPRESSORE
M2	VENTILATORE CONDENSATORE
M3	VENTILATORE CELLA
R2	RESISTENZE CORNICE
ST	TERMOSTATO
ST1	TELETERMOSTATO

D	
F1	FÜHLER
M1	KOMPRESSOR
M2	KONDENSATORLÜFTER
M3	VENTILATOR
R2	RAHMENHEIZUNGEN
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT

F	
F1	SONDE
M1	COMPRESSEUR
M2	ÉVAPORATEUR
M3	VENTILATEUR
R2	RÉSISTANCES DE CADRE
ST	THERMOSTAT
ST1	TÉLÉTHERMOSTAT

GB	
F1	PROBE
M1	COMPRESSOR
M2	EVAPORATOR
M3	VENTILATOR
R2	FRAMEHEATER
ST	THERMOSTAT
ST1	TELETHERMOSTAT